

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fitnessparcour für Wilsdruff

Der erste Wilsdruffer Fitnessparcour ist hinter dem Bolzplatz im Wilsdruffer Stadtpark eröffnet worden. Gemeinsam mit dem Wahlkreisabgeordneten Prof. Dr. Roland Wöller konnte Bürgermeister Ralf Rother einige Geräte ausprobieren. Die Idee zu diesem Parcour entstand in Gesprächen mit vielen sportbegeisterten Wilsdruffern. Geplant wurde die Anlage vom Landschaftsarchitekturbüro Frase aus Dresden. Bereits im Oktober 2018 wurde begonnen, den Pfad zu errichten. Im Dezember konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Mit der offiziellen Eröffnung wollten wir bis zu einem schönen Frühlingstag warten und hatten Glück. Insgesamt wurden acht Geräte - Beintrainer, Rückentrainer, Duplex Schultertrainer,



v. l.: Prof. Dr. Roland Wöller, Bürgermeister Ralf Rother



Reckstange-2er, Bauch-/Rückenstation, Armzug-Liegestütz-Station, Kniebeuger und ein Beinheber - aufgestellt. Jedes Gerät wird durch ein Hinweisschild erklärt. Diese Sportgeräte wurden von der Firma Eberspächer Exhaust Technology Wilsdruff komplett finanziert. Damit diese den Wilsdruffern und ihren Gästen lange zur Verfügung stehen, wurden sie aus Edelstahl gefertigt. Bei sachgerechtem Gebrauch ist eine hohe Lebensdauer garantiert.

Parallel dazu erfolgte im Februar eine Baumpflege auf Grundlage einer Bestandserfassung durch das Büro GfL aus Dresden.

20 Jahre Musikschule Wilsdruff

Konzert und Sommerfest

22. Juni 2019,
15:00 Uhr



Musikschulbands „Perfect Mess“ und „Cocktail Groove“



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-200
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-300
Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezeing 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0159 04195593
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

**Einweihung
Heimattstuben Dorfgemeinschaftshaus Limbach**

Ortschaftsrat und Stadtverwaltung hatten für den 13. Mai 2019, 16:00 Uhr, zur Übergabe der sanierten Räume im Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses in Limbach eingeladen. Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die zahlreichen Gäste und erläuterte kurz die Idee bis zur Umsetzung. Landrat Michael Geißler sprach die Hoffnung aus, dass das LEADER-Programm auch nach 2020 zur weiteren Stärkung des ländlichen Raumes fortgeführt wird, um solche Vorhaben zu fördern. Ortsvorsteher Dieter Kriegelstein bot den erstaunten Zuhörern Details aus der Limbacher Geschichte, zurück bis ins Jahr 1500.



Die alte Schule Limbach wurde nach jahrelangem Leerstand im Jahr 1998 zum Dorfgemeinschaftshaus für die Ortsteile Limbach und Birkenhain umgebaut. Dazu entstanden im Erdgeschoss ein Veranstaltungsraum mit Küche und Bar sowie entsprechende sanitäre Einrichtungen. Das Obergeschoss blieb unausgebaut und ungenutzt. Im Jahr 2017 entstand die Idee des Ortschaftsrates, im Obergeschoss einen musealen Bereich, unter Erhalt der historischen Raumstruktur, zu einer Heimattstube umzubauen, der auch für ältere Menschen und für Menschen mit Behinderungen zugänglich ist. Der Ortschaftsrat und der Kulturpflegeverein haben über viele Jahre historisches Kulturgut aus Limbach, Birkenhain und seiner Umgebung gesammelt. Durch die Schaffung einer Heimattstube, in Form einer historisch eingerichteten Wohnung mit Wohnraum, Schlafraum und Küche, sollen diese Ausstellungsstücke einem breiten Besucherkreis zugänglich gemacht werden. Gleiches gilt für Fotos und andere Dokumente, welche den Ausstellungsraum füllen sollen.

Am 10. Oktober 2017 wurde ein Förderantrag nach der Richtlinie LEADER/2014 gestellt, bereits am 13. Dezember 2017 lag der Zuwendungsbescheid vor. Insgesamt wurden ca. 140.000 Euro in den Umbau investiert. Die Bauarbeiten mit regionalen Handwerkern begannen im Jahr 2018 und wurden im März 2019 abgeschlossen.

Bürgermeister Ralf Rother stellt fest, „dass die Umnutzung des Obergeschosses im Dorfgemeinschaftshaus ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Einwohner, für die Belebung der Vereinstätigkeit und damit verbunden für die Stärkung der Gemeinschaft und der Identität sein wird. Darüber hinaus wird Limbach auch für Besucher attraktiver.“

Im Anschluss sorgte die Freiwillige Feuerwehr Limbach-Birkenhain für einen zünftigen Imbiss am Grill.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

21. Kesselsdorfer Schachtag 2019

Am Sonntag, 19. Mai 2019, fand der 21. Schachtag im Quality Hotel Kesselsdorf statt. In diesem Jahr folgten 88 Teilnehmer aus 25 sächsischen Sportvereinen sowie auch vereinslose Spieler unserer Einladung zum gemeinsamen Schach spielen. Der Schachtag, unter dem Motto „Schach von 8 bis 88“, ist besonders für Kinder und Jugendliche gedacht, die Turniererfahrungen sammeln möchten.

In der ersten Gruppe spielten 45 der kleinsten Schachfreunde im Alter bis 12 Jahren in ihren jeweiligen Altersklassen. Die zweite Gruppe bestand aus 13 Jugendspielern im Alter von 14 bis 20 Jahren. In der letzten Gruppe kämpften die Erwachsenen und ein mutiger Jugendspieler um den Turniersieg. Nach sieben Runden und einer gesamten Spielzeit von circa fünf Stunden standen die ersten Turniersieger in der Gruppe 1 Altersklasse bis 12 Jahre fest. Gewertet wurde in den einzelnen Altersklassen, getrennt nach Mädchen und Jungen.

Die Sieger der Gruppen 1 und 2 im Einzelnen:

- U8 w: Julia Fruth (USV TU Dresden)
- U8 m: Timothy Radeke (SG Grün-Weiß Dresden)
- U10 w: Yassaman Moradi (SV Traktor Priestewitz)
- U10 m: Maximilian Alheit (SV Dresden-Striesen)
- U12 w: Yakta Moradi (SV Traktor Priestewitz)
- U12 m: Jan Hagenbeck-Hübert (SV Grimma)
- U14 w: Melanie Böhme (Siebenlehner SV)
- U14 m: Ben Hagenbeck-Hübert (SV Grimma)
- U16 m: Falco Stiehler (USV TU Dresden)
- U18 w: Carolin Müller (SV Niederwiesa)
- U18 m: Anton Heitmann (SV Dresden-Striesen)

In der Gruppe 3 (Erwachsene) gab es folgende Platzierungen:

- Platz 1: Cliff Wichmann (ESV Nickelhütte)
- Platz 2: Philipp Richter (USV TU Dresden)
- Platz 3: Johannes Luft (vereinslos)

Die Titel Stadtmeister Wilsdruff 2019 gingen an:

- **Kategorie männlich bis U8:**
Theodor Geißler (SG Kesselsdorf e. V.)
- **Kategorie männlich bis U12:**
Finn Luca Jasica (SG Kesselsdorf e. V.)
- **Kategorie weiblich bis U14:**
Melanie Böhme (Siebenlehner SV)
- **Kategorie männlich bis U14:**
Jonas Elsen (SG Kesselsdorf e. V.)
- **Kategorie männlich Erwachsene:**
Ulrich Wagner (SG Kesselsdorf e. V.)

Der Sonderpreis des Ortschaftsrates Kesselsdorf:

- **Bester jüngster Spieler**
Theodor Geißler

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten. Alle Bilder und Ergebnisse sind auf der Homepage <https://www.crs-maetzer.de/schach/> veröffentlicht.

Dank der Stadtverwaltung Wilsdruff, besonders Bürgermeister und Schirmherr Ralf Rother, konnten wir alle Teilnehmer des diesjährigen Schachtages mit Pokalen und Medaillen ehren und allen Kindern bis 12 Jahren einen Sachpreis überreichen. Wir danken herzlichst Liane, Julia, Stefan, Jürgen, Bernd, Norbert und Ulrich für die tatkräftige Hilfe. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei: der Stadt Wilsdruff, dem Ortschaftsrat Kesselsdorf, dem Quality Hotel Kesselsdorf und Euro Schach Dresden

Gert von Ameln, SG Kesselsdorf e. V., Abteilung Schach



Gruppe 1



Gruppe 3



Theodor Geißler, bester jüngster Spieler und Stadtmeister 2019



Sieger AK U10



Sieger Erwachsene

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **27. Juni 2019, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **20. Juni 2019, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **4. Juni 2019**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **11. Juni 2019, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatismuseum Wilsdruff

Heimatismuseum, Gezinge 12,
Wilsdruff, Telefon: 035204 791516
Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Internationaler Museumstag

„Wo ist denn Franzens Hof?“

So oder so ähnlich fragend sind zum Museumstag, am 19. Mai 2019, sicherlich einige Interessenten durch Herzogswalde gelaufen. Auf dem malerisch gelegenen Bauernhof organisierten wir eine Informationsveranstaltung zum Projekt „Freilichtmuseum für Sachsens Mitte“. Eine Machbarkeitsstudie zu diesem Thema wurde im letzten Jahr vorgelegt. Anspruch eines solchen Museums wäre es, das ländliche Alltagsleben der vergangenen Epochen erlebbar zu machen, bevor die Erinnerungen ganz verloren gehen. Und wie schnell Erinnerungen verblassen, erlebten die Besucher unserer Veranstaltung, denn niemand kannte, nach dem Weg gefragt, „Franzens Hof“, obwohl es keine hundert Jahre her ist, dass er von allen Herzogswaldern so genannt wurde. Trotzdem fanden schließlich die mehr als hundert Besucher den Hof und lernten dabei das Dorf und einige Einwohner kennen.

Freilichtmuseen versuchen anfassbar darzustellen, wie der Alltag eines Bauern oder Handwerkers in vergangenen Jahrhunderten aussah. Dabei leben diese Einrichtungen davon, alle Sinne anzusprechen. Keine nüchternen Gebäude, in denen in Glasvitrinen wertvolle Fundstücke präsentiert werden, sondern Häuser, wie sie von unseren Großeltern bewohnt wurden, Alltagsgegenstände, die der eine oder andere vielleicht noch kennt, die aber aus unserem täglichen Leben verschwunden sind. Historische Landtechnik soll genutzt werden, um traditionelle Landwirtschaft zu zeigen, im Stall müssen Tiere stehen und ein klassischer Bauerngarten soll zum Entdecken und Erinnern einladen. Auf diese Weise können Freilichtmuseen alle Generationen ansprechen. Ergänzend zu den Ausstellungen gibt es Feste, die wie früher dem Jahreslauf folgen sowie Kleinkunst und Angebote für Kinder und Jugendliche.

Franzens Hof könnte ein möglicher Standort für eine solche Einrichtung sein. Jedoch gibt es im Moment Hürden, die schwer überwindbar scheinen. Deshalb wird auch an anderen Orten im Wilsdruff-Land nach Möglichkeiten gesucht.

Heimat und Identität sind in aller Munde. Freilichtmuseen versuchen, diesen Worten Inhalt zu geben, versuchen erlebbar zu machen, woher wir kommen, versuchen dabei, alle Menschen mitzunehmen, statt andere auszugrenzen. Denn Zukunft braucht Herkunft.

Kay Arnswald





20 Jahre!

**Musikschule
Wilsdruff**

Konzert und Sommerfest

am
22. Juni 2019 im Kleinbahnhof Wilsdruff

Einlass: 15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen bis zum Konzertbeginn

Konzertbeginn: 16.00 Uhr

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie zum Sommerfest ein.

Musikalische Begleitung:

„Perfect Mess“ und **„Cocktail Groove“**

Eintritt frei!

K Y M C

Schulen und Hort

Vorwahl	035204
• Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8	48601
• Grundschule Mohorn, Schulberg 10	035209 20403
Hort	035209 299554
• Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24	0351 6502429
Hort	0351 6505111
• Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a	463-830
Hort	463-840
• Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12	791388
• Gymnasium Wilsdruff, Ausweichstandort Kleinnaundorf, Steigerstraße 14	0351 85072845

Kindertagesstätten

• Kindergartenverein Wilsdruff e. V.	463-200
Nossener Straße 20	
• Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4	035209 20692
• Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1	035203 39978
• Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a	48630
• Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b	392464
• Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a	035209 299378
• Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7	47176
• Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1	393730
• Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11	035209 20391
• Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11	29460
• Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14	48370
• Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7	48574

Dorfgemeinschaftshäuser

• Blankenstein	035209 21302
• Braunsdorf	035203 409846
• Grumbach	0162 8062296
• Helbigsdorf	0173 2644557
	035204 189675
• Herzogswalde	035209 29196
• Kaufbach	40369
• Kesselsdorf	47194
• Kleinopitz	0178 6884847
• Limbach	48048
• Mohorn	035209 21391
• Wilsdruff	394242

Technischer Ausschuss vom 16. Mai 2019

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Vorbescheid:
Neubau eines Einfamilienhauses mit Terrasse und Garagen/Carport
Friedhofstraße/Lerchenbachweg
- Antrag auf Baugenehmigung:
Bau einer Dachterrasse (7,2 m²), Meißner Straße 3
- Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau von drei Mehrfamilienwohnhäusern mit je fünf Wohneinheiten sowie einer Garage
Fabrikstraße 2

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortschaften vor:

- Antrag auf Baugenehmigung:
Anbau von zwei Balkonanlagen mit zwei und drei Balkonen mit Umbau einer Gaube mit Fens-
tertür, Herzogswalde, Helbigsdorfer Weg 3
- Antrag auf Baugenehmigung:
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und einer Garage für drei PKW
Limbach, Hauptstraße (27 a)
- Antrag auf Baugenehmigung:
Errichtung Einraumlaufstall für Premiummutterkuhhaltung mit angebaute Freiluftlagerung
Blankenstein, Dorfstraße 3
- Antrag auf Baugenehmigung:
Errichtung Vorstellbalkon, Kaufbach, Dorfstraße 6 b
- Antrag auf Baugenehmigung:
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport, Kesselsdorf, Steinbacher Weg (18 a)
- Antrag auf Vorbescheid:
Errichtung eines Einfamilienhauses/Doppelhauses inklusive Garage/Stellplatz
Kesselsdorf, Oberhermsdorfer Straße
- Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau von fünf Hallenreihen mit Lager – und Garagennutzung
Kesselsdorf, Zschoner Ring (36 - 38)
- Antrag auf Baugenehmigung:
Ausbau Schuppen zur Wohnung, Grumbach, Landbergweg 3 a
- Antrag auf Baugenehmigung:
Errichtung eines Einfamilienhauses, Grumbach, Tharandter Straße 41
- Antrag auf Baugenehmigung:
Errichtung eines Einfamilienhauses, Mohorn, An der Eiche (7)

Diesen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Bedingungen oder Hinweisen erteilt.

Weiterhin lag folgender Antrag vor:

- Antrag auf Vorbescheid:
Neubau von sechs Einfamilienhäusern, Limbach, Hauptstraße/Am Rittergut

Der Technische Ausschuss stimmte den drei vorderen Einfamilienhäusern im Innenbereich zu und lehnte die drei hinteren Einfamilienhäuser im planungsrechtlichen Außenbereich ab. Die entsprechende Entscheidung des Ortschaftsrates lag vor.

Vergabe von Bauleistungen

Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung des Herrenhauses am Rittergut Limbach:
Los 8 – Tiefbau
Auftrag: Lehmann's Baufachbetrieb, Roitzschen

Öffentliche Bekanntmachungen

Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“

Bekanntmachung über die Beschlussfassung zur Feststellung des Jahres- abschlusses 2017 gem. § 34 SächsEigVO und § 11 der Satzung für den Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 13. September 2018 den von der concredis Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 festgestellt.

2. Bekanntgabe des Jahresabschlusses

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 13.09.2018

- den vorliegenden Jahresabschluss 2017 auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung festzustellen.
- Das Jahresergebnis in Höhe 252.968,48 € auf neue Rechnung vorzutragen.
- Die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 zu entlasten.

3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“, Wilsdruff, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wilsdruff, 21.09.2018

Andreas Clausnitzer, Betriebsleiter

(Siegel)

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, Zimmer 40, während der Dienstzeiten aus.

Verkehrseinschränkungen

Kleinopitz – Im Bereich Ortseingang Kleinopitz an der Kreuzung Tharandter Straße/Freitaller Straße/Kleinopitzer Straße kommt es im Zuge der Baumaßnahme eines Kreisverkehrs bis voraussichtlich 26. Juli 2019 zu einer Vollsperrung.

Kesselsdorf – Zur Erneuerung einer Niederdruckgasleitung kommt es voraussichtlich bis 15. Juni 2019 zu einer Vollsperrung der Straße des Friedens.

Grumbach – Auf der Straße „Am Oberen Bach“ kommt es bis voraussichtlich 7. Juni 2019 zu einer Vollsperrung wegen des Neubaus einer Löschwasserzisterne.

Wilsdruff – Wir weisen auf eine geplante Vollsperrung für Fußgänger und Verkehr im Bereich „Poststraße Nr. 1 bis 2“ hin. Diese wird voraussichtlich ab Mitte Juni wegen der Baumaßnahme „Wohnanlage Rosengarten“ umgesetzt.

Breitband – Im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau kann es in der jeweiligen Ortslage zu Beeinträchtigungen kommen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Beschilderungen. Bei konkreten Maßnahmen informieren wir hier gesondert.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Otten-dorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** N. Demarczyk, A. Marienfeldt, W. Lill, FFW, Stadtverwaltung | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 13.06. und Redaktionsschluss ist am 03.06. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- ▲ 1 Schlüssel mit Sicherheits-Chip (05. - 09.11.2018) in Wilsdruff
- ▲ Schmuckring vom 14.01.2019 in Wilsdruff
- ▲ Schlüsselbund mit Tasche vom 25.12.2018 in Grumbach
- ▲ Schlüsselbund mit Karabiner vom 22.01.2019 in Grumbach
- ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 06.02.2019 in Wilsdruff
- ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 27.02.2019 in Wilsdruff

- ▲ 1 Brille vom 04.03.2019 in Wilsdruff
- ▲ Schlüsselbund mit Band vom 05.03.2019 in Wilsdruff
- ▲ 1 Fahrzeugschlüssel vom 15.02.2019 in Wilsdruff
- ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 15.03.2019 in Wilsdruff
- ▲ Schlüsselbund mit 21 Schlüsseln + 2 Chip (18. - 23.03.2019 in Wilsdruff
- ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 16.04.2019 in Wilsdruff
- ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 14.05.2019 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de>

Veröffentlichungen Dritter

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Röhrsdorf, Verfahrensnummer: 270 311 Gemeinde Klipphausen, Landkreis Meißen

Die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen ordnete mit Beschluss vom 01.10.2018 das Flurbereinigungsverfahren Röhrsdorf nach den §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) an. Die mit der rechtskräftigen Anordnung nunmehr entstandene Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Röhrsdorf benötigt einen arbeitsfähigen Vorstand, der von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt wird.

Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmer, d. h. alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet oder deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte, werden hiermit eingeladen zur

- 1. Teilnehmerversammlung**
am Donnerstag, 27. Juni 2019, 18:00 Uhr,
in das Vereinshaus Röhrsdorf
Röhrsdorf, Am Regenbach 1, 01665 Klipphausen.

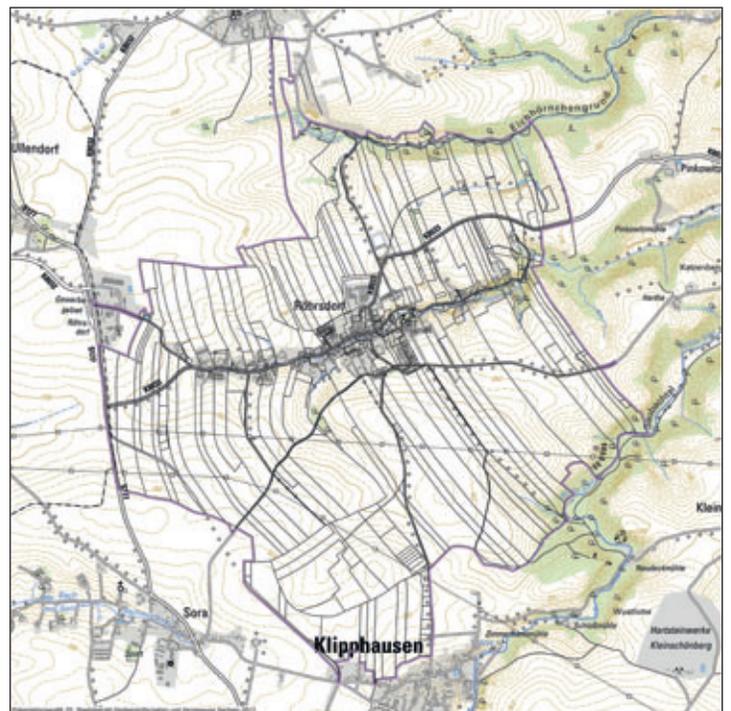
Zur Tagesordnung gehören folgende Punkte:

1. Vorstellung des Flurbereinigungsverfahrens Röhrsdorf
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Vorschlages zum Wahlverfahren
3. Abstimmung zum Wahlverfahren
4. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
5. Sonstiges

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Der Wahl zum Vorstandsmitglied kann sich jede volljährige, natürliche Person stellen, unabhängig davon, ob sie Teilnehmer (d. h. Eigentümer oder Erbbauberechtigter im Verfahrensgebiet), Nebenbeteiligter (z. B. Bewirtschafter, Gemeindevertreter) oder Nichtbeteiligter ist. Ebenso müssen die Kandidaten für den Vorstand nicht örtlich ansässig sein. Die Kandidaten für den Vorstand sollten interessiert sein, aktiv an der Durchführung des Verfahrens und an der Gestaltung des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken.

Die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf



je vier festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt acht Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigten stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG).

Jeder Teilnehmer hat **eine** Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung

Veröffentlichungen Dritter

anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung die Mitglieder des Vorstandes bestellen.

Interessenten an der Mitarbeit im Vorstand der Teilnehmergemein-

schaft sind aufgerufen, bis zur Wahl ihre Bereitschaft beim Sachgebiet Flurneueordnung des Landratsamtes Meißen zu erklären. Es ist auch möglich, sich am Wahltag als Kandidat aufstellen zu lassen (Telefon: 03522 303-2161 Frau Pohler oder 03522 303-2171 Herr Sefkow, oder per E-Mail an KVmA.Flurneueordnung@kreis-meissen.de).

Großenhain, den 06.05.2019

gez. Pohler

Sachgebietsleiterin/Obere Flurbereinigungsbehörde
Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt
SG Flurneueordnung, Obere Flurbereinigungsbehörde

Freiwilligenzentrale und Selbsthilfe

Die Freiwilligenzentrale startet durch!

Durch die Neubesetzung der Koordinatorenstelle für Freiwilligenarbeit und Selbsthilfegruppen, möchte die Diakonie Meißen das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Meißen vermehrt fördern und unterstützen. Unser Wunsch ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen. Um mit Leuten ins Gespräch zu kommen und Aufgaben vorzustellen, besucht unsere Mitarbeiterin Heike Ilc Einrichtungen, Gruppen und Interessierte. Auch bei öffentlichen Veranstaltungen ist die Freiwilligenzentrale präsent. Willkommen sind alle Personen, die im Ehrenamt eine Aufgabe übernehmen wollen oder sich einfach nur beraten lassen möchten. Aber auch zu Vereinen und sozialen Einrichtungen soll Kontakt gehalten werden, um ehrenamtliche Helfer schnell und ihren Fähigkeiten entsprechend, vermitteln zu können.

Ebenso wichtig ist die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Diese müssen nicht zwingend einen medizinischen Hintergrund haben, sondern können alle Bereiche des sozialen Lebens umfassen. Durch die Erfahrungen der einzelnen Teilnehmer werden aus den gemeinsamen Treffen manchmal richtige „Experten-Runden“. Unterstützung können alle Gruppen erhalten, egal ob sie bei der Suche von Räumen oder beim Ausfüllen von Anträgen Hilfe benötigen. Ganz besondere Unterstützung werden Personengruppen erhalten, die eine neue Selbsthilfegruppe gründen möchten.

Bestehende Selbsthilfegruppen werden im „Wegweiser Selbsthilfe“ vorgestellt, der gerade wieder aktualisiert wurde (http://www.diakonie-meissen.de/flyer_wegweiser_selbsthilfe_im_landkreis_meissen_de.pdf).

Kontakt: http://www.diakonie-meissen.de/beratungsleistungen_freiwilligenzentrale_selbsthilfe_de.html

Heike Ilc, Koordinatorin, Telefon: 03521 72825913

E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-meissen.de

Sprechzeit in Meißen

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Angebote für Trauernde – Verlust gemeinsam bewältigen

1. Sie können sich beim Hospizdienst telefonisch melden und werden dann weiter beraten und vermittelt.
2. Trauerbegleiterinnen stehen Ihnen zur Verfügung.
3. In größeren Abständen gibt es Gruppentreffen für Trauernde.

Zum Leben gehört der Tod. Trotzdem trifft es uns oft unvermittelt und mit aller Härte, wenn ein Verwandter, Freund oder Kollege plötzlich nicht mehr bei uns ist. Trauer ist eine natürliche Reaktion auf einen Verlust. Sie ist als Prozess zu verstehen. Trauer zu durchleben bedeutet, sich mit der neuen Situation auseinanderzusetzen und ein neues Selbstverständnis als Person zu entwickeln. Trauer kann lange anhalten und wird nie ganz vergehen. Für manche Menschen ist es deshalb hilfreich, sich für ihren Trauerprozess Austausch oder Begleitung zu suchen. Zukünftig wird es ein- bis zweimal jährlich ein Gruppenangebot für Trauernde geben. Außerdem ist es jederzeit möglich, eine individuelle Trauerbegleitung in Anspruch zu nehmen. Die Angebote werden vom Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Caritasverbandes Meißen koordiniert. Trauernde können sich dort informieren und werden mit ihren Anliegen an die Partner aus dem Kooperationsverbund weiter vermittelt.

Kontakt und Information:

Caritasverband für das Dekanat Meißen e. V.

Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienste

Telefon: 03521 40675120

E-Mail: hospizdienst@caritas-meissen.de

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

beim Kauf einer zu sanierenden Immobilie mit Vermietungsabsicht folgendes zu beachten ist? Modernisierungsaufwendungen netto (ohne USt) von mehr als 15 % der Gebäudeanschaffungskosten können nur als „anschaffungsnahe Herstellungskosten“ abgeschrieben werden (bis zu 50 Jahren). Erhaltungsaufwendungen bis 15 % oder ab dem 4. Jahr sind sofort abziehbare Werbungskosten.

Sie werden fachlich informiert durch: →

Steuererklärung Jahresabschlüsse FIBU und Lohn

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung



J. STEINBACH
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH
StB Jochen Steinbach
Burgwartstraße 6
01705 Freital
Telefon: 03 51-6 41 98-0
www.steuerbuero-Freital.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

15. Athletikvierkampf der Wilsdruffer Grundschulen

Die Grundschulen der Stadt Wilsdruff pflegen seit 15 Jahren eine enge sportliche Beziehung. Gemeinsam werden Wettkämpfe organisiert und Stadtmeisterschaften ausgetragen. Im Herbst lädt die GS Oberhermsdorf zum Hochsprungwettkampf ein, im März führt die GS Wilsdruff das Zweifelderballturnier durch und im Mai treten die besten Athleten der Wilsdruffer Region in der Mohorner Turnhalle an.

So kamen am 7. Mai 2019 die „Stärksten Jungen“ und die „Sportlichsten Mädchen“ aller drei Schulen zusammen, um ihre Meister und Meisterinnen zu ermitteln. In diesem vielseitigen

Wettbewerb muss schnell übers Seil gesprungen, flink die Kletterstange erklimmen, Hockwende auf Tempo absolviert und in einem Kastenbumeranglauf Schnelligkeit und Gewandtheit unter Beweis gestellt werden. Nach einem spannenden und sehr fairen Wettkampf erkämpften sich folgenden Teilnehmer die begehrten Titel:

Sportlichstes Mädchen

- Kl. 1 Annika Richter (166 P.)
- Kl. 2 Teresa Meier (254 P.)
- Kl. 3 Emmylou Butze (317 P.)
- Kl. 4 Jasmin Hanke (314 P.)

Stärkster Junge

- Kl. 1 Julius Waurick (169 P.)
- Kl. 2 Niclas Donabauer (246 P.)
- Kl. 3 Franz Bakker (298 P.)
- Kl. 4 Christian Auerswald (326 P.)

Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, die mit für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes sorgten. Zahlreiche Schüler der Klasse 4 unterstützten als Wettkampfrichter, Zähler und Riegenführer diese sportliche Veranstaltung.

Die Sportlehrer Julia Winter und Ute Neumann

Hort Mohorn

„Sport-Frei“ beim Elternnachmittag



Am 15. Mai hatten wir unsere Eltern zu uns in den Hort eingeladen, um gemeinsam den Mutti- und Vati-tag zu feiern. Diesmal war es der Wunsch der Kinder, gemeinsam mit den Eltern bei Sport und Spiel aktiv zu werden. Doch bevor wir feiern und spielen konnten, galt es viel vorzubereiten. Bereits vor Wochen begannen die Kinder mit Nadel, Faden, Papier, Schere und Stiften die Einladungskarten zu gestalten. In einer Freitags-AG wurde die Zielscheibe für das Bogenschießen gebaut. Es mussten die Texte für die Ansprachen geschrieben und zusammen mit dem Abschlussgedicht geprobt werden. Wir benötigten Schilder und Preislisten für Kaffee und Kuchen. Die Kinder teilten sich in Gruppen für den Verkauf ein und viele kleine Helfer stellten Tische,

Bänke und bereiteten die Räume für die Besucher vor. Alle Aktivitäten waren geplant und auf dem Hortgelände aufgeteilt.

Nun kam der große Tag und doch der Regen machte uns einen Strich durch die Rechnung. Zum Glück hatten die Erzieher einen Plan B. So wurden kurzer Hand einige Aktivitäten, wie Tischkicker, Großschach, Wurfmaschine, die Bauecke und die Tischspiele, im Schulhaus oder in den Horträumen aufgebaut. Andere, wie Bogenschießen, Tischtennis und Zweifelderball, mussten diesmal leider ausfallen. Nach der Eröffnung unseres Nachmittages begann der große Sturm auf das Kuchenbuffet. Die Kinder kamen kaum nach mit Ausgeben und Abkassieren, doch niemand verließ seinen Platz bis das letzte Stück



Es mussten die Texte für die Ansprachen geschrieben und zusammen mit dem Abschlussgedicht geprobt werden. Wir benötigten Schilder und Preislisten für Kaffee und Kuchen. Die Kinder teilten sich in Gruppen für den Verkauf ein und viele kleine Helfer stellten Tische,

Es mussten die Texte für die Ansprachen geschrieben und zusammen mit dem Abschlussgedicht geprobt werden. Wir benötigten Schilder und Preislisten für Kaffee und Kuchen. Die Kinder teilten sich in Gruppen für den Verkauf ein und viele kleine Helfer stellten Tische,



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen



Kuchen verkauft war. Alle Anwesenden nutzten diese Zeit für intensive Gespräche. Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern, welche uns so ein reichhaltiges Angebot ermöglichten. Alle Einnahmen und Spenden werden in die Finanzierung unseres neuen Spielzeughauses einfließen. An dieser Stelle möchten wir uns auch beim Hausmeisterteam des Kindergartenvereins, beim Bauhof Mohorn und beim Heimatverein Mohorn-Grund für die Unterstützung bedanken. Nach der Stärkung nahmen die Kinder nun ihre Eltern mit ins Schulhaus, in die Horträume oder in die Turnhalle. Sie zeigten ihnen ihre Lieblingsspiele und testeten sie gemeinsam. Dabei standen unsere neuen Spiele hoch im Kurs. Bei den Staffelspielen in der Turnhalle ging es nicht um Pokale, sondern der Spaß und das Miteinander standen im Vordergrund. Dabei waren die Kinder schon begeistert, wie



ehrgeizig und schnell ihre Eltern die Parcours bewältigten. Es wurde angefeuert und viel gelacht. Nach der Runde „Feuer-Wasser-Sand“ waren dann auch die Kuchenstückchen wieder abtrainiert. Nun trafen sich alle noch einmal im Treppenhaus der Schule. Bei dem Abschluss mit dem Dankeschöngedicht der Kinder an ihre Eltern, war auch mancher leise Schluchzer zu vernehmen.

Das schlechte Wetter konnte uns die gute Laune nicht verderben, denn wir erlebten in unserem Hort einen tollen gemeinsamen Mutti-Vati-Nachmittag.

Das Team aus dem Hort Mohorn

Hort Wilsdruff

„Spie(g)le deine Region“ ein Spiel rund um unser Wilsdruff

Das diesjährige Ziel der 4. Klassen des Hortes Wilsdruff sollte es sein, gemeinsam ein Spiel rund um Wilsdruff zu gestalten. Dabei nahmen sie an einem Wettbewerb „Spie(g)le deine Region. Dein Spiel. Deine Regeln“ teil. Mit viel Kreativität und vielen Stunden Arbeit wurde das Spiel dann endlich am Freitag, 5. Mai 2019, zum Wettbewerb abgegeben. Nun heißt es Daumen drücken, damit das gestaltete Spiel „Verirrt in Wilsdruff“ bei der Jury einen guten Eindruck macht.

Daniel Haupt

Miele CENTER | MAI **MAI & SÖHNE**

Den Veranstaltungsplan finden Sie unter www.mai-und-soehne.de

Miele CENTER MAI

... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de



Sylvia Timm
Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
Mobil: 01577 / 397 99 02
www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schloßberg“ Blankenstein

Der Freitaler Musiker Whysker singt mit den Kindern im Kindergarten „Am Schlossberg“

Ein Pirat in Blankenstein gesichtet! Die Kinder schauten nicht schlecht, als zu unserem Morgenkreis plötzlich ein echter Pirat kam. Mit Piratenhut und Gitarre ausgestattet, hatte sich der Freitaler Musiker Whysker (von den Kindern liebevoll nur Willi genannt) zum gemeinsamen Singen angekündigt. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde, natürlich mit Gesang untermalt, waren die Kinder der Eichhörnchengruppe völlig gefesselt. Willi Papperitz lud uns zu lustigen Piratenliedern mit reichlich viel Piratensport ein, sang mit den begeisterten kleinen Musikern lustige Kinderlieder und gewann dabei strahlende Kinderaugen für sich. Im Gepäck hatte er für uns aber noch etwas ganz Neues, sein Morgenkreislied. Da wir schon lange nach einem neuen und fröhlichen Lied für den Start in den Tag suchten, waren wir umso glücklicher, dass wir das Morgenkreislied von Willi von nun an in unserem Morgenkreis singen konnten. Bei seinem nächsten Besuch war Willi Papperitz von der Singfreude der Kinder begeistert und überrascht, wie schnell sie sein Morgenkreislied gelernt hatten und textsi-

cher sangen. Und dann verriet er uns, „das nächste Mal bringe ich mein Mikrofon mit und dann singen wir das Lied alle gemeinsam für meine Kinderlieder-CD, die in der nächsten Zeit entstehen soll“.

Was aus dem Morgenkreislied, dem Mikrofon und der CD-Aufnahme geworden ist, das erfahrt ihr in den nächsten Monaten - alles noch ganz geheim! ☺

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die tolle Zeit mit Willi, für die neuen Ohrwürmer, den Spaß am Singen, Musizieren und Tanzen und freuen uns schon jetzt auf seinen nächsten Besuch bei uns. Ebenso geht unser Dank an alle Eltern, die die Aktion bisher so freudig unterstützten.

Claudia Brämigk und Jana Apelt mit den Kindern des Kindergartens Blankenstein



Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Ein Besuch beim Imker



Zurzeit beschäftigen wir uns mit den Bienen. Wir haben schon eine ganze Menge über sie gelernt. Nun stand ein Besuch beim Imker an. Herr Bormann aus Oberhermsdorf ermöglichte uns einmal, ein Bienenvolk und die Arbeit des Imkers aus unmittelbarer Nähe zu betrachten.

Schon von weitem erkannten wir ihn an seinem Schutzhelm und den Handschuhen. Das hatte auch einen bestimmten Grund, wie wir schnell erkennen konnten. Mehrere Trauben Bienen hatten sich an einem Baum gebildet. Warum das so war, wussten wir natürlich schon. Das haben wir im Kindergarten gelernt. Es sind zwei neue Bienenköniginnen geschlüpft und es darf nur eine im Bienenvolk bleiben. Also müssen die anderen sich ein neues suchen. Nachdem Herr Bormann diese zwei neuen Bienenvölker in Kisten gefangen hatte, ging es in das Bienenhaus hinein. Dort wurde uns erklärt, wie der Honig gemacht wird. Es gab sogar eine Kostprobe. Auch einen Blick in einen Bienenstock durften wir werfen. Dort sahen wir ganz viele fleißige Bienen, wie sie herum wuselten. Herr Bormann beant-

wortete uns viele Fragen und somit lernten wir eine ganze Menge dazu. Dann war die Zeit um und wir mussten in den Kindergarten zurück. Unser Bienenprojekt geht jetzt noch weiter und mit unserem neuen Wissen, gibt es ganz viele neue Ideen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Bormann für einen sehr interessanten und informativen Vormittag.

Heike Schulz und die Käferkinder



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Verkehrssicherheitstag der Fünf- bis Sechsjährigen im Natur-Kinderland



Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Damit die Jüngsten fortan sicherer unterwegs sind, war die Gebietsverkehrswacht WeiBeritz e. V. zu einem Verkehrssicherheitstag im Natur-Kinderland Grumbach zu Gast. Spielerisch vermittelte das Team der

Verkehrswacht, um Steffen Binnewerg, den Kindern unter anderem, dass sie beim Fahrradfahren immer einen Helm tragen sollten. Ein Sturz ohne Helm könnte böse Folge haben, verdeutlichte Binnewerg den Kindern anhand einer Melone. Am Gurtschlitten-Anhänger wurde demonstriert, wie wichtig das Anschnallen im Auto ist. Auf einem Kindersitz des Schlittens saß ein Teddybär, der nicht angeschnallt im hohen Bogen auf die staunenden Mädchen und Jungen zuflog. „Die Kinder haben viel gewusst. Das ist prima“, lobte Binnewerg. In einem abgedunkelten Zelt stellten die neu-

gierigen Kinder fest, dass schwarz gekleidete Personen im Dunkeln eigentlich nicht zu sehen sind, während die Leuchtweste oder Kleidung mit Reflektoren daneben im Schein der Taschenlampe sofort auffielen. Selbst aktiv werden konnten die Mädchen und Jungen schließlich beim Bewegungsparcours, wo sie auf Fahrrädern oder Rollern unter anderem ihren Gleichgewichtssinn unter Beweis stellen sollten.



Sebastian Wutzler



Anzeige(n)

Ein herzliches Dankeschön

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen, die uns zu unserer **Konfirmation** in so herzlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen, Blumen und Aufmerksamkeiten bedacht haben, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.

Es war für uns ein wunderschöner und unvergesslicher Tag.

**Anna Friedrich, Juliane Nönnig,
Leonard Pöhl, Hans Pfeiffer, Phillip Auerswald**

Mohorn/Herzogswalde am 05.05.2019



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Kindermund ist gern gesund

Auch in diesem Jahr besuchten uns Schwester Mandy und Schwester Doreen von der Zahnarztpraxis Friedrich aus Grumbach zur Gruppenprophylaxe. Ganz gespannt saßen alle Kinder vor den beiden Zahnartzschwwestern und warteten, wer uns diesmal besucht. Plüschhund „Benno“ zeigte uns seine großen weißen Zähne und alle Kinder halfen tatkräftig mit, um seine Zähne blitzblank zu putzen. Nun waren auch die Kinder dran. Schwester Doreen hatte für jedes Kind eine neue bunte Zahnbürste dabei. Unter professioneller Anleitung der beiden Schwestern putzen nun auch unsere kleinen Landbergwichtel ihre Zähne blitzblank, dabei begleitet uns zukünftig ein neues witziges Lied. Die Landbergwichtel bedanken sich ganz herzlich für den interessant gestalteten Vormittag und die tollen Geschenke. Den Zahnarztbesuch nehmen wir zum Anlass, um uns nun einige Zeit mit dem Thema Gesundheit zu beschäftigen. Gemeinsam mit den Kindern stellten wir bereits Obstspieße sowie selbstgemachten Kräuterquark mit Gemüsesticks her. Auch unsere Eltern unterstützten uns mit schön angerichteten Obst- und Gemüseplatten sowie selbstgemachten Eis. Die Bewegung kommt dabei natürlich nicht zu kurz und wir nutzen all unsere tollen Sportgeräte wieder vermehrt und mit jeder Menge neuen lustigen Ideen.

Cornelia Seifert



AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Vorschulsportfest

Am 16. Mai 2019 fuhren wir gut gelaunt mit dem Sonderbus zum KSB-Vorschulsportfest nach Freital ins Stadion des Friedens. Ab 13:00 Uhr war Erwärmung angesagt und dann ging es sportlich los. Allerdings meinte es das Wetter gar nicht gut mit uns und schickte ab und zu Regen- oder Graupelschauer auf uns herab. Trotzdem hatten wir Spaß beim Wettlauf,

Hampelmannspringen, Rollerfahren, Balancieren usw. Auch Dino Bruno war mit dabei. Das absolute Highlight war wie immer das Luftballonsteigen. Trotz des schlechten Wetters hatten die Kinder viel, viel Spaß. Danke an den KSB für das schöne Sportfest.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Vorschulaktivitäten – Schulbustraining

Am 13. Mai 2019 führte der RVD mit uns, den Vorschülern der AWO-Kita, das Schulbustraining durch. Treffpunkt war 09:00 Uhr an der Bushaltestelle Kesselsdorf, Grumbacher Straße. Gemeinsam fuhren wir mit Veronika, unserer Fahrerin, an den Wendeplatz Grumbach. Sie zeigte uns, wie wir uns im Bus und an der Haltestelle nicht benehmen sollten. Das sorgte für viel Spaß, regte die Kinder aber auch zum Nachdenken an. So lernten wir eine ganze Menge. Wie verhalte ich mich richtig an der Bushaltestelle? Wie steige ich vorbildlich in den Bus ein und aus? Und warum soll ich mich beim Fahren mit dem Bus besser festhalten? Diese und viele Fragen wurden thematisiert und nun verfügen wir über ein gutes Rüstzeug für unseren baldigen Schulweg. Im Übrigen, über ein „Guten Morgen“ oder „Hallo“ beim Einsteigen freuen sich Busfahrer immer, auch wenn man es ihnen nicht ansieht. Vielen Dank an Veronika und das RVD-Team für diesen sehr interessanten Vormittag.

Annett Irmer und Anne Rieger
Erzieherinnen der Vorschulgruppen



Evangelisches Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Natur hautnah erleben

In unserem Kinderhaus ging es die letzten Wochen spannend zu. Wir beobachteten die Entwicklung von der Raupe bis zum Schmetterling. Als die Raupen bei uns ankamen, waren sie gerade mal 7 mm groß und sehr hungrig. Drei Wochen konnten wir die Raupen beim Fressen beobachten, bis sie sich verpuppten. Wussten Sie, dass der Schmetterling sich während der Verwandlung im Kokon instinktiv schüttelt, um eventuelle Fressfeinde abzuschrecken? Auch das konnten wir beobachten, als wir zusammen mit den Kindern die Kokons in eine Voliere umsiedelten. Die Kinder wurden von Tag zu Tag immer ungeduldiger und fragten ständig, wie lange der Schmetterling noch braucht, bis er schlüpft. Im „Puppenstadium“ vergingen gute 12 Tage und dann war es endlich soweit. Der erste Schmetterling schlüpfte. Bei einigen konnten wir direkt die Geburt beobachten. Man, war das spannend! Ganz still und leise setzten wir uns um die kleine Voliere herum und konnten bei den Schmetterlingen sehen, wie sie ihre

Flügel langsam „aufpusteten“. Wir bestückten die Voliere mit Blüten, Kieselsteinen und Ästen. Nun musste ein neuer natürlicher Lebensraum geschaffen werden. Für die geschlüpften Distelfalter gab es nun täglich frische Bananen, Orangen oder andere Leckereien. Zuerst riechen die Schmetterlinge mit ihren Fühlern am Nektar, danach probieren sie erst einmal vom Nektar an ihren pelzbewachsenen Vorderbeinen und anschließend rollen sie ihren Rüssel zum Trinken aus. Nach ca. 4 Tagen hieß es Abschied nehmen. Nach vielen spannenden, lehrreichen und eindrucksvollen Stunden haben wir die Distelfalter in unseren Garten ausgesetzt. Hier konnten wir sie noch beobachten, wie sie an den leckeren Blumen unseres Gartens geruht, gerochen und getrunken haben und wer weiß, wie viele Schmetterlinge wir noch in unseren schönen Garten beobachten können.

Henrike Börmel, Erzieherin



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Herzlich Willkommen ...

... hieß es am Mittwoch, 15. Mai 2019, im evangelischen Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesselsdorf. Wir öffneten als einer der drei Landessieger im sächsischen Kindergartenwettbewerb unseren Garten und luden zu einer Besichtigung ein. 28 Teilnehmer hatten sich angemeldet, um einerseits zu schauen, warum wir zu den Gewinnern zählen und andererseits, was wir mit dem gesamten Preisgeld von insgesamt 4.100 Euro angefangen haben, um den Garten noch schöner zu gestalten. Wir sind stolz auf unseren Garten, der unsere Konzeption sehr gut aufnimmt und allen Kindern die Möglichkeit gibt, sich frei zu entfalten und gesund aufzuwachsen, sich zu entwickeln, zu forschen und zu entdecken. Viele haben uns bei der Gartengestaltung geholfen und sich mit Einsatz und

Ideen eingebracht, um den Garten dazu zu machen, was er jetzt ist. Das größte Projekt der Umgestaltung begleitet jetzt die Gartenbaufirma Fer-rant, die unseren Rodelhang ganz neu gestaltet und umbaut. Wenn er fertig ist, werden wir davon berichten. Aber wir können jetzt schon sagen, es wird etwas ganz Besonderes. Vielen Dank! Eine Außenkinderküche und ein Pferd auf der Wiese gibt es auch und wird rege genutzt. Vielen Dank allen Helfern, die unseren Kinder-Garten zu einem Siegerkindergarten gemacht haben, auf den wir stolz sind und den wir gern präsentieren.

Katrin Däßler, Erzieherin



Die Feuerwehr berichtet

Mohorner Kameraden steigen aufs Dach

Am Donnerstag, 9. Mai 2019, nutzte die Ortswehr Mohorn die Drehleiter aus Wilsdruff für einen Ausbildungsdienst zum Thema Arbeiten in großer Höhe und Sicherung gegen Absturz. Einige Kameraden aus Mohorn nahmen erst im Frühjahr an einer Spezialausbildung zum Ar-



Fahrzeugaufstellung hinter dem Gebäude

beiten im absturzgefährdeten Bereich teil. Ein mögliches Einsatzszenario ist die Rettung von Personen aus Notlagen, beispielweise in Turmdrehkränen oder die Beräumung von Dächern bei großer Schneelast im Winter. Um den Ernstfall realitätsnah zu erproben, suchten sich die Mohorner ein geeignetes Übungsobjekt und freuten sich über die Erlaubnis, das Gebäude des EDEKA-Marktes in Grumbach nutzen zu dürfen. Die Maschinisten trainierten das Zusammenspiel mit der Drehleiter. Es müssen beispielsweise Besonderheiten bei der Wasserförderung bis in 30 m Höhe beachtet werden. Die übrigen Kameraden stiegen aufs Dach und erkundeten die Möglichkeiten einer Selbstsicherung. Die hereinbrechende Dunkelheit machte die Übung umso realistischer. Die Mohorner Kameraden danken EDEKA Müller aus Grumbach für die Nutzung des Gebäudes.

Du bist ein schwindelfreier Teamplayer und möchtest gern in Not geratene Menschen helfen? Unter www.feuerwehr-wilsdruff.de/mitmachen erfährst du mehr.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Selbstsicherung auf dem Dach



Realitätsnah: Übung bei Dunkelheit

Die Feuerwehr berichtet

48h-Aktion der Ortsjugendgruppen

Der Trägerverbund Pro Jugend e. V. rief vom 17. bis 19. Mai 2019 zur zwölften 48h-Aktion im Landkreis auf. Jugendorganisationen sollen in diesem Rahmen einen Beitrag zur Verschönerung ihrer Ortschaften leisten. Die Ortsjugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff sind zum zehnten Mal dem Aufruf gefolgt. Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- **Blankenstein:** Streichen des Klettergerüsts im Kindergarten
- **Grumbach:** Aufräumen am Dorfgemeinschaftshaus
- **Kaufbach:** Aufräumen am Spielplatz und Streichen von Bänken im Ort
- **Kesselsdorf:** Müllsammelaktion
- **Limbach:** Streichen von Bänken im Ort
- **Mohorn:** Erneuerung des Schaukastens und Pflege des Gemeinschaftsplatzes am Gerätehaus
- **Wilsdruff:** Reinigung des Feuerwehrmuseums im Lokschuppen des Bahnhofs Wilsdruff

Am Abend des 18. Mai trafen sich alle Ortsjugendgruppen in Blankenstein zu einem gemeinsamen Grillabend. Viele nutzten die Gelegenheit für eine Fahrradtour dahin. Max Stürmer vom Pro Jugend e. V. und Stadtwehrleiter Falk Arnhold begrüßten die Jugendlichen und lobten ihren Fleiß. Gestärkt und zufrieden mit der geleisteten Arbeit traten alle den Heimweg an.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Ortsjugendgruppe Grumbach



Ortsjugendgruppe Mohorn



Ortsjugendgruppe Wilsdruff



Ortsjugendgruppe Blankenstein



Ortsjugendgruppe Kaufbach



Ortsjugendgruppe Kesselsdorf



Alle teilnehmenden Ortsjugendgruppen bei der Abschlussveranstaltung

Die Feuerwehr berichtet

Zum Angriff fertig!



Saugleitung aufbauen

Am Dienstag, 14. Mai 2019, stand für die Jugendlichen der Ortsjugendgruppe Mohorn die Grundübung auf dem Dienstplan. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr können damit den erwachsenen Kameraden in einer realitätsnahen Übung naheifern. Die Grundübung nach Feuerwehrdienstvorschrift beschreibt einen optimalen Löschangriff. Was wird zuerst aufgebaut? Wer führt welche Handgriffe aus? Diese und weitere Fragen werden in der Dienstvorschrift wie in einem Lehrbuch beschrieben. Die Betreuer suchten sich das Gewerbegebiet Mohorner Höhe aus. Nachdem die Funktionen eingeteilt worden waren, ging es zügig los: Der Gruppenführer gibt Einsatzbefehl „Zum Angriff fertig!“ und schon weiß jeder, was zu tun ist. Saugleitung aufbauen, Verteiler setzen, Druckleitung aufbauen und schließlich kommt der Befehl „Wasser marsch!“. Den Jugendlichen bereitete die Übung viel Spaß, weil mit der Nutzung des Löschfahrzeugs noch mehr Aktion als sonst aufkam.



Wasser marsch!

Den Jugendlichen bereitete die Übung viel Spaß, weil mit der Nutzung des Löschfahrzeugs noch mehr Aktion als sonst aufkam.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff informiert

**Sonntagsspaziergänge
Entdeckertour durch Kleinopitz**

Wir danken Ihnen auch weiterhin für das positive Feedback und vor allem natürlich die zahlreiche Teilnahme an unseren Sonntagsspaziergängen. Die tolle Resonanz freut uns unheimlich.



Auch im Juni gibt es wieder einen Rundgang für Sie. Am 16. Juni geht es nach Kleinopitz mit dem Thema: „Ursprung unseres Dorfes – Das Kleinopitzer Rittergut mit seinem historischen Keller“. Treff ist 14:00 Uhr an der weithin sichtbaren Esse der Gärtnerei Gropp. Dort gibt es auch ausreichend Parkmöglichkeiten. Wir hoffen, Sie sind dabei und erkunden mit uns das alte Rittergut und seine Geschichte. Wir freuen uns auf Sie!

Vivien Ernst

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff

www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com

www.facebook.com/arturkuehneverein

SONNTAGSSPAZIERGÄNGE 2019 - ORTSGESCHICHTE NEU ERLEBEN



**16. JUNI 2019
14 UHR
TREFF AN
DER ESSE DER
GÄRTNEREI GROPP
ERKUNDEN SIE MIT UNS DAS
EHEMALIGE RITTERGUT
UND SEINE GESCHICHTE**

URSPRUNG UNSERES DORFES
- DAS KLEINOPITZER RITTERGUT MIT SEINEM HISTORISCHEN KELLER -











www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com
www.facebook.com/arturkuehneverein

SONNTAGSSPAZIERGÄNGE 2019 - ORTSGESCHICHTE NEU ERLEBEN

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Wissenswertes

Der Stadtverein e. V. informiert

7. Open-Air-Konzert der Elblandphilharmonie Sachsen



ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

OPEN AIR SONDERKONZERT MIT TOM PAULS

Ein Sommernachtstraum auf Sägg'sch

Samstag | 19.00 Uhr
24.8.2019
Marktplatz Wilsdruff

DIRIGENT Ekkehard Klemm
TEXT William Shakespeare
SCHAUSPIELER Tom Pauls (in allen Rollen)
BEARBEITUNG Holger Böhme

Gebildet von Freistaat Sachsen und dem Kulturamt Meißen - Sächsische Schweiz-Ostertauern www.elbland-philharmonie-sachsen.de

TICKETS: 22 Euro auf allen Plätzen - Freie Platzwahl - Tickets erhältlich in der Bücherstube am Markt sowie an der Abendkasse

AUTOSERVICE TAMME | HIWA | WILSDRUFF

www.wilsdruff.de

Ein Sommernachtstraum auf Sägg'sch

Beim traditionellen Open-Air-Konzert der Elblandphilharmonie Sachsen auf dem Marktplatz Wilsdruff wird am **Samstag, 24. August 2019, 19:00 Uhr**, die Komödie „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare in einer ganz besonderen Bearbeitung zu erleben sein. Zum einen spielt die Elblandphilharmonie Sachsen, unter der Leitung von Chefdirigent Ekkehard Klemm, die zauberhafte Musik zu „Ein Sommernachtstraum“ von Felix Mendelsohn-Bartholdy. Zum anderen übernimmt Tom Pauls in Shakespeares Bühnenstück gleichzeitig alle Rollen in unterschiedlichen Dialekten und bringt ganz nebenbei noch Ordnung in die chaotischen Zustände der Komödie. Denn in dieser zauberhaften Nacht der Sommersonnenwende laufen mehrere Handlungen gleichzeitig ab: Es spukt im Reich der Elfen und Kobolde und Elfenkönig Oberon befindet sich im Ehekrach mit seiner Gefährtin Titania. Daneben geraten Figuren aus der griechischen Mythologie in ein Eifersuchtsdrama und Handwerker in einen Streit. Und wen wundert es dann noch, wenn sich bei Tom Pauls der Kobold Puck und die anderen Figuren plötzlich in der Sächsischen Schweiz wieder finden?

Für das leibliche Wohl ist sowohl vor dem Konzert, als auch in der Pause gesorgt. Der Kartenvorverkauf erfolgt ab dem 1. Juni 2019, in der Bücherstube am Markt und am Konzertabend an den Einlassstellen zum Markt.

Wilsdruffer Hof- und Kneipennacht, Frühschoppen und Vogelschießen

Wie jedes Jahr findet selbstverständlich am Vorabend des Open-Air-Konzertes am **Freitag, 23. August 2019**, die nunmehr 11. Hof- und Kneipennacht statt.

Am **Sonntag, 25. August 2019**, können Sie ab 11:00 Uhr einen musikalischen Frühschoppen mit dem Feuerwehrblasorchester Wilsdruff („Die Wilsdruffer“) erleben. Ab 14:00 Uhr beginnt das Vereinsvogelschießen am Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff. Der Losverkauf beginnt ab 13:00 Uhr.

Peter Mickan, Stadtverein Wilsdruff e. V.

Anzeige(n)



GrünPfleGeService

Falk Krasulsky
Hauptstraße 63 | 01665 Taubenheim
Funk: 01 73 . 386 87 94 | gps.krasulsky@web.de

NEU: Mitsegeln – Segeln erleben
info@segeln-erleben.de | www.sailingforyou.eu

Unser Leistungsangebot:

- Grünpflege • Baumschnitt • Baumfällung
- Pflasterarbeiten (Natur/Beton) • Erdarbeiten/Zaubnbau
- Kommunaldienste, z. B. Straßenrandgrünpflege, Winterdienst
- Abfallentsorgung/Containerdienst 1 bis 2,5 m³ • Kleintransporte

Früher an Später denken!

25 Jahre

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Deutsche Vermögensberatung
Steffen Grimmer
Ratsweinberg 8
01662 Meißen
Telefon 035209 22260
Steffen.Grimmer@dvag.de



Wissenswertes



Ergebnisse der 60. Wilsdruffer Stadtmeisterschaft im Tischtennis

Wir freuen uns sehr, dass viele Tischtennisbegeisterte unserer Einladung zur Stadtmeisterschaft gefolgt sind. Insgesamt nahmen an den vier Spieltagen knapp 70 Sportler aktiv an den Titelkämpfen der verschiedenen Kategorien teil. Die Ergebnisse der jeweils Erstplatzierten können den Tabellen entnommen werden:

Herren Einzel – A -

1. Platz B. Pritzke
2. Platz R. Kummer
3. Platz E. Arnhold

Damen Einzel – Nichtaktive

1. Platz A. Kleinke
2. Platz T. Herold
3. Platz U. Münch

Herren Einzel – B -

1. Platz M. Kirsch
2. Platz K. Rittner
3. Platz T. Hofmann

Doppelwettbewerbe Herren

1. Platz A. Baumgartner/T. Glöß
2. Platz A. Ranft/W. Zschoke
3. Platz R. Petran/T. Hofmann



Herren Einzel – Nichtaktive

1. Platz D. Heinrich
2. Platz A. Clausnitzer
3. Platz C. Hänsel

Doppelwettbewerbe Damen

1. Platz K. Richter/N. Kaliner
2. Platz L. Bormann/M. Christof
3. Platz J. Kummer/M. Glöß

Damen Einzel – A -

1. Platz L. Bormann
2. Platz S. Langholz
3. Platz N. Kaliner

Doppelwettbewerbe Mixed

1. Platz L. Bormann/E. Arnhold
2. Platz J. Kummer/R. Kummer
3. Platz K. Richter/R. Heber

Bei der sich anschließenden feierlichen Abendveranstaltung in der Saubachtalhalle wurden die Sieger geehrt. Der Landessportbund Sachsen verlieh zudem die Ehrennadel in Bronze an die fünf Mannschaftsleiter unserer Tischtennis-Abteilung. Ebenfalls eine besondere Würdigung und Anerkennung für ihr großes Engagement in unserer Sektion erhielten unser Vereinsvorsitzender Mario Gnantt, unser über fünf Jahrzehnte federführender Kopf Karl-Heinz Ranft sowie unser aktueller Abteilungsleiter Wolfram Niegel, der mit sehr viel Liebe zum Detail die Veranstaltung anlässlich der 60. Stadtmeisterschaft organisiert hat.

An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und einen großen Dank an die Sponsoren:

- Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff
- ALDI, Niederlassung Wilsdruff
- Preiss-Daimler Group Wilsdruff
- Löwen-Apotheke Sylke Fischer
- Blumenhaus Sagawe
- Tlusty GmbH & Co. KG,

durch die wir dieses sportliche Jubiläum in so großem Rahmen feiern konnten. Zudem gilt natürlich auch ein besonderer Dank allen helfenden Händen und kreativen Köpfen während der Organisation, Durchführung und Nachbereitung der 60. Stadtmeisterschaft.

Abteilung Tischtennis der SG Motor Wilsdruff



Wissenswertes



Gründung Förderverein

Am 20. Mai 2019 trafen sich Rundfunkbegeisterte, Geschichtsfans und Anhänger des Funkturms, um den Förderverein Funkturm Wilsdruff als eingetragenen Verein zu gründen. 11 Gründungsmitglieder waren anwesend, um die Satzung sowie die Geschäfts- und Beitragsordnung zu beschließen. Als Vorsitzende wurde Sabine Neumann gewählt. Der Förderverein ist mit dem Ziel gegründet worden, den Abriss des Senders zu verhindern und durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren die jährlichen Unterhaltungskosten zu stemmen. Interessierte sind herzlich willkommen, sich unter www.funkturm-wilsdruff.de zu informieren.



Sabine Neumann



Neues aus der Bücherei 



„Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut.“ *Eduard Mörike*

Wir freuen uns über ganz viele neue Bücher und DVDs. Sie finden bei uns alles auf einen Blick! Besuchen Sie auch gern unsere Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.

Panikattacken und andere Angststörungen loswerden

Klaus Bernhardt

Mit seiner Methode stellt Klaus Bernhardt eine völlig neue Art der Angsttherapie vor, die die Verarbeitungsprozesse unseres Gehirns gezielt nutzt. So ermöglichen die einfachen, leicht verständlichen Übungen und Techniken den meisten Angst- und Panikpatienten schon nach wenigen Wochen die Rückkehr in ein angstfreies Leben.

Hölleluja! – Warum Handball der absolute Wahnsinn ist

Stefan Kretzschmar mit Nils Weber

Stefan Kretzschmar, einstiger Weltklasse-Linksaußen und Ikone des deutschen Handballs, zeigt, was den zweitliebsten Mannschaftssport der Deutschen so faszinierend und einzigartig macht.

Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit

Bürgerpolizistin im Kuntze-Hof

Wenn Polizeiobermeisterin Frau Hatz aus Freital bei den alleinstehenden Frauen im Kuntze-Hof in Wilsdruff zu Gast ist, freuen sich unsere Frauen auf einen interessanten Nachmittag. Am 8. Mai 2019 trafen sich die alleinstehenden Frauen bei warmen Frühlingswetter und strahlendem Sonnenschein im Seniorentreff. Nach längerer Pause waren alle gespannt auf Neues zum Thema „Falsche Polizisten“ mit Frau Hatz, der bekannten Bürgerpolizistin. Dieses Mal kam sie in Begleitung ihres Kollegen Roland Türpe, von der Sächsischen Sicherheitswacht. Frau Hatz stellte uns zunächst einige üble Tricks vor, mit denen die Ganoven, als falsche Polizisten verkleidet, versuchen, in die Privatsphäre ihrer Opfer einzudringen. Der „Enkeltrick“ oder auch „Gewinnanrufe“ werden oft zu Betrugszwecken genutzt. Besonders Senioren gehören zur Zielgruppe dieser Betrüger, die ihre Opfer schamlos um beträchtliche Geldsummen erleichtern, wertvollen Schmuck und Wertgegenstände mitgehen lassen und sich bei ihren Opfern nicht selten mit körperlicher Gewalt „bedanken.“

Als Angehöriger der Sächsischen Sicherheitswacht, die in jedem Polizeirevier des Freistaates Sachsen eingerichtet ist, unterstützt Herr Türpe seine Kollegen im Polizeirevier mit zusätzlichen Streifengängen in der Öffentlichkeit und leistet so einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dabei mit weitgehenden Befugnissen ausgestattet, die es ihnen gestatten, wenn notwendig, Personen zu befragen, um durch sachdienliche Angaben die Ermittlungen der Polizei wirksam zu unterstützen.



So zum Beispiel können sie bei Gefahr und Störung der öffentlichen Ordnung die Identität einer Person feststellen und Platzverweise aussprechen. Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht treten für jedermann erkennbar auf. Sie tragen eine dunkelblaue Jacke mit der Aufschrift „Sächsische Sicherheitswacht“, ein Basecap und ein blaues Polohemd. Während des Dienstes sind sie über Sprechfunk mit dem nächsten Polizeirevier verbunden und sind zur eigenen Sicherheit mit einem amtlich geprüften und zugelassenen Reizstoffsprüngerät ausgestattet. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht weisen sich im Einsatz mit einem Dienstaussweis aus.

Wir haben sehr viel Neues und Interessantes erfahren und die Zeit verging, wie immer, viel zu schnell. Herzlichen Dank an Frau Hatz und Herrn Türpe, für den aufklärungsreichen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön auch den Organisatoren für diesen gelungenen Nachmittag. Im Juni dürfen wir uns über einen schönen Nachmittag mit Frau Steinborn freuen. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit.

Leitungsteam der alleinstehenden Frauen

Kino im Kuntze-Hof

Im Rahmen unserer Filmreihe „Filme von vorgestern“ zeigen wir Ihnen am Donnerstag, 13. Juni 2019, 14:30 Uhr, den Spielfilm „Der Zigeunerbaron“ aus dem Jahre 1935 nach der Operette von Johann Strauß. Zur Handlung: Zum Jahrmarkt auf dem Dorfplatz taucht ein Fremder (Adolf Wohlbrück) auf, der sich mit dem reichen Schweinezüchter Szupan (Fritz Kampas) anlegt. Der greift das Spottlied auf und merkt den Hohn nicht. Seine Tochter Arsena aber bestraft den Sänger zum Vergnügen des Publikums mit einer schallenden Ohrfeige. Die kleine Zigeunerin Saffi (Hansi Knotek), der Sandor half, verliebt sich in ihn, während der nur Augen für Arsena hat. Auf dem Markt sammelt der Bänkelsänger (Rudolf Platte) eine Anzahlung zur Hebung eines Schatzes von einem Dukaten ein. Ein erfundenes Märchen, aber ... Die alte Zigeunerin Cipra erkennt Sandor als Sohn des einstigen, gerechten Herren Barinkay, der damals mit seiner Familie fliehen musste. Die Zigeuner verhelfen Sandor Barinkay zu seinem rechtmäßigen Erbe gegen Szupan, der sich damit bereichert hat. Ein Film voller Musik und Tanz, der mit viel Turbulenz zum glücklichen Ende führt. Der Eintritt ist frei.

Sigrid Schlönvogt

Stiftung Leben und Arbeit

Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net

- **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net
- **Schüler- und Teentreff:** Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48
- **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0
- **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Wissenswertes

Neues aus dem Heimatmuseum

Portraitaktion wie in alten Zeiten

Die Sonderausstellung Wilsdruff im Wandel ist noch bis zum Pfingstwochenende im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff zu sehen. Am letzten Tag, dem 10. Juni 2019, erwartet die Besucher eine Portraitaktion mit dem Fotografen Thomas Bachler. Mit seinem mobilen Labor, einem kleinen Kasten, nimmt er im Heimatmuseum das Portrait auf. Nach ein paar Minuten ist das Negativ erkennbar. Das fertige Bild wird dann per Post zugeschickt. Die Aktion verspricht hohen „Unterhaltungswert“. Ein Unkostenbeitrag pro Bild von 1 Euro ist einzuplanen.

Geschichte aus verschiedenen Perspektiven



Franzens Hof, Herzogswalde

Ortsgeschichte ist spannend, das zeigte der Museumstag am 19. Mai 2019. Um den einstigen Bauernhof Franzens Hof in Herzogswalde zu erreichen, war ein kleiner Spaziergang am Rande des Golfplatzes erforderlich. Ganz klein versteckt sich der Hof in der hügeligen Landschaft. Im Hof selbst erwartete die Familie von Kai Arnswald die Gäste. Bei Kaffee und Kuchen begegneten sich die Besucher und kamen ins Gespräch über das Leben der Bauern und den Hof. Deutlich wurden die Besonderheiten, die bei der Suche nach einem geeigneten Ort für ein Freilichtmuseum zu beachten sind. Auch der vielschichtige Begriff Heimat in der heutigen Zeit bestimmte die Gespräche. Ein sehenswertes Fotoalbum, das eine der letzten Bewohnerinnen des Hauses mitgebracht hatte, fand besonders hohes Interesse. Es zeigte viele Aufnahmen von der Arbeit und vom Leben auf dem Lande. Danach erwartete Norbert Demarczyck die Besucher zum 3. Sonntagsspaziergang im Wilsdruffer Ortsteil Grumbach. Er stellte fundiert und kurzweilig drei Persönlichkeiten vor und zeigte, wie deren Wirken sich im Straßenbild des Ortes abbildet. Diese Entdeckertouren in den Ortsteilen sind auf jeden Fall eine Empfehlung. Sie begleiten das Museumsjubiläum auf wunderbare Weise. Für die bestens vorbereitete Organisation ein herzlicher Dank.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Museumsjubiläums wird es dann im Rahmen des Stadtfestes geben: Museumsfest, Mottoball und eine neue Sonderausstellung. Wir dürfen gespannt sein.

Angelika Marienfeldt, Museumsleiterin

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Wilsdruffer Amtsblattes liegen keine Beilagen bei.

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft, Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV



Tel.: (0351) 40438755

www.immo-rev.de

Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz

RST Rechtsanwälte Partnerschaft

Kanzlei Wilsdruff: 01723 Wilsdruff • An der Ratsmühle 4
Tel.: (0176) 40 77 11 52
Fax: (03 52 63) 6 80 86
Mail: info@rst-anwaelte.de

Kanzlei Gröditz: 01609 Gröditz • Reppiser Str. 10 a
Tel.: (03 52 63) 685 85

RA Richter
Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht,
Erbrecht
und Vorsorgevollmachten

RA Schaffranek
Straf- und Owi-Recht
Verkehrsrecht und
Unfallregulierung
Fachanwalt für Familienrecht

RA Trobisch
Miet- und Pachtrecht, Zivilrecht, Baurecht
Sozialrecht und Versicherungsrecht

Jörn Zimmermann
Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de



◆◆◆ ARBEITSRECHT: Zusatzurlaub verfällt nicht

Nach neuester Rechtsprechung von BAG und EuGH ist der Arbeitgeber verpflichtet, den Arbeitnehmer im Urlaubsjahr aufzufordern, seinen Jahresurlaub zu nehmen und darauf **hinzuweisen**, dass der Anspruch sonst am Jahresende verfällt (EuGH C-619/16). Dies gilt auch für den Zusatzurlaub für Schwerbehinderte (5 Tage gem. § 208 SGB IX). Verletzt der Arbeitgeber diese Pflicht, steht dem Arbeitnehmer ein **Schadensersatzanspruch** zu. Besteht das Arbeitsverhältnis noch, ist Ersatzurlaub zu gewähren; besteht es nicht mehr, ist der Ersatzurlaub abzugelten (LAG Niedersachsen 2 Sa 567/18). Wichtig: der Anspruch auf Schadensersatz – weil Urlaub ohne erforderlichen Hinweis nicht gewährt wurde – kann in 3 Jahren **verjähren** (!). Welche Informations- und Hinweispflichten den Arbeitgeber im einzelnen treffen, ist noch ungeklärt und offen.

Kirchennachrichten

Beratungsangebot in Wilsdruff von der Diakonie Meißen

Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V. bietet (in der Regel) am 1. Mittwoch im Monat, von 13:30 bis 15:00 Uhr, im evangelischen Pfarrhaus (hinter der Nikolaikirche) „Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit“ an. Herr Albrecht steht zum Gespräch zu den verschiedensten Lebenslagen zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Ratsuchenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit_1. **Der nächste Termin in Wilsdruff ist der 5. Juni 2019.**

Johannes Albrecht, KirchenBezirksSozialarbeit
Telefon: 03521 728259-16, Fax: 03521 728259-36,
E-Mail: sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

- 02.06. 09:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl
- 09.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
- 16.06. 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Dorffest auf der Festwiese(K)
- 24.06. 19:30 Uhr Johannisandacht

Kesselsdorf

- 09.06. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis (K)
- 10.06. 09:30 Uhr Gottesdienst auf der Wiese unter freiem Himmel
- 23.06. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen (K)
- 30.06. 14:00 Uhr Kirchspielfest mit Musical „Irren ist menschlich“

Limbach

- 10.06. 10:15 Uhr Abendmahlgottesdienst
- 28.06. 19:30 Uhr Johannisandacht

Sachsdorf

- 10.06. 09:00 Uhr Abendmahlgottesdienst
- 16.06. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG
- 23.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Wilsdruff

- 06.06. 19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Nicolaikirche, anschl. Frommer Schoppen
- 09.06. 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Taufe (K)
- 16.06. 09:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl (K)
- 18.06. 10:30 Uhr Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz
- 24.06. 18:00 Uhr Johannisandacht auf dem Ehrenfriedhof
- 25.06. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

- 02.06. 08:30 Uhr Blankenstein
- 10:00 Uhr Mohorn
- 09.06. 09:30 Uhr Mohorn

- 10.06. 08:30 Uhr Helbigsdorf
- 10:00 Uhr Blankenstein mit Taufe
- 10:00 Uhr Herzogswalde
- 13.06. 17:30 Uhr Helbigsdorf Musik zum Frühlingsausklang mit Flöten und Kurrende
- 15.06. 19:00 Uhr Blankenstein Konzert Chor Reinsberg
- 16.06. 09:30 Uhr Blankenstein Gottesdienst zum Dorffest
- 23.06. 10:00 Uhr Herzogswalde
- 24.06. 18:30 Uhr Blankenstein Friedhofsandacht
- 19:30 Uhr Mohorn Friedhofsandacht
- 29.06. 17:00 Uhr Mohorn Chorkonzert „Freuet euch der schönen Erde“
- 30.06. 10:00 Uhr Helbigsdorf

Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

- 02.06. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 09.06. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 10.06. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 16.06. 10:00 Uhr Hl. Messe in Christus König Radebeul zum Bennofest
- 23.06. 09:30 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamfeier im Klosterpark Altzella
- 30.06. 09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

- Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
- Sonntag 10:00 Uhr

Änderungen im Monat Juni

So. 09.06. – 10:00 Uhr Gottesdienst in Dresden-N. (Pfingsten)

Weitere Informationen unter www.nak.de

Garten- und Landschaftsbau
Mathias Garte

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 · 45 21 646
Fax: 0351 · 45 40 637
Funk: 0172 · 64 00 847
Galabau-Garte@gmx.de

Glücklich wohnen.

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de



♥ **Wilhelm-Müller-Str. 14**
1-Zi.-Whg., ca. 35 m², EG, Küche, Bad mit Dusche, Balkon, **221,- €** KM zzgl. NK (Bj. 1953; V; 127,0 kWh; FW)

♥♥ **Am Stieglitzberg 1**
2-Zi.-Whg., ca. 50 m², EG, Küche, Bad mit Dusche, Balkon **290,- €** KM zzgl. NK (Bj. 1954; V; 96,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-39

Anzeige(n)

C
M
Y
K

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Juni 2019**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher



Viele Hände, schnelles Ende!

Unter diesem Motto trafen sich am Sonntag, 5. Mai 2019, zahlreiche Eltern der Braunsdorfer Kinder auf dem Spielplatz zum Frühjahrsputz. Es wurde gestrichen, gehämmert und geharkt. Das Dach der Picknickgarnitur erhielt eine neue Eindeckung, die Treppe wurde befestigt, Unkraut gejätet und die Sitzgelegenheit gestrichen. Als Belohnung gab es dann eine leckere Bratwurst für alle.



Wir bedanken uns bei allen fleißigen Händen und geduldrigen Nachbarn, die die Kettensäge und das Hämmern zum Sonntag ertragen mussten. Außerdem geht ein großes Dankeschön an die Orthopädieschuhtechnik Starke für die großzügige Spende sowie den Ortschaftsrat für die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung der benötigten Arbeitsmittel und baldige Rekonstruktion der in die Jahre gekommenen Kleinkinderspielzeuge.

Die Elterninitiative Braunsdorf



Tagesausflug der Oberhermsdorfer Senioren

Der Wonnemonat Mai und damit die schöne warme Jahreszeit sind endlich da. Die Eiseiligen mit dem letzten Tag der „Kalten Sophia“ haben wir noch vorbeistreichen lassen, bevor wir uns auf Entdeckungstour begeben wollten. Denkste! Der Mai ist immer noch kalt - aber es regnete nicht! Unsere Senioren waren frohge-



launt, als sie in den Reisebus der Fa. Hammer zu unbekanntem Ziel einstiegen. Erste Hinweise gab es nach Freiberg mit Ortsbeschreibung der dort voll funktionsfähigen Ölmühle. Lächelnde und auch ratlose Gesichter gaben Auskunft über unser Ziel. Das Mittagessen hatten wir in der Traditionsgaststätte mit Hausbrauerei in der Braun-Mühle in Dörnthal bestellt.



Vorbei an dem 5 Meter großen Wasserrad, der ein Blickfang für alle ist, stiegen wir die Stufen zur Gaststätte hinab, um nach dem Essen einen kleinen Spaziergang zur Ölmühle zu unternehmen. Jetzt hatten wir die Möglichkeit, die älteste produzie-

rende Ölmühle (seit 1650) kennenzulernen. Bei einer Verkostung erfuhren wir sehr viel Neues über das historische Handwerk, in Verbindung mit moderner Technik und dem Vertrieb der produzierten Waren. In dem kleinen Mühlenladen konnten wertvolle Öle und spezielle Nahrungsmittel eingekauft werden. Interessen und Gesundheitszustand veranlassten uns, zwischenzeitlich für einen Teil unserer Senioren eine Panoramafahrt durch Olbernhau, Neuhausen bis zum Schwarzenberg durchzuführen. Endlich wieder vereint, ging es nach Blockhausen zum Kaffeetrinken an den mit 39,80 m längsten Tisch der Welt. In der sehr schönen warmen Blockhütte erfuhren wir von der Entstehung, den Schwierigkeiten beim Umsetzen von Ideen zur Machbarkeit bis hin zu den bevorstehenden Visionen. Ob auf den Wegen zur Hütte oder im Gelände von Blockhausen, überall fanden wir Kettensägekunst vom Feinsten. Begeisterte Senioren verabschiedeten sich, mit dem Gedanken, diese Orte noch einmal individuell aufzusuchen und sich von der Magie der Gaststätte, der Ölmühle, der Panoramafahrtsorte und nicht zuletzt den Kettensägekünsten in Blockhausen verzaubern zu lassen.

Karin Baumann



Dorf- & Sportfest Braunsdorf



30.05. - 02.06.2019

Donnerstag, 30. Mai

- 11:00 Uhr** Christi Himmelfahrt / Männertag in Braunsdorf
 Eine Wanderung oder Ausfahrt sollte als Ziel das Festgelände in Braunsdorf haben.
 Ein herzhafter Snack und verschiedenste Getränke laden alle Braunsdorfer und ihre Gäste zum Verweilen in froher Runde ein.
 Für die Freunde des Skatspielens steht unser Festzelt offen, um die Karten ordentlich auf den Tisch zu klopfen.

Die Teams am Tresen und hinter den Essensständen freuen sich auf viele Besucher.

Freitag, 31. Mai

- 18:00 Uhr** Bieranstich
20:30 Uhr Bowleparty mit Disco "LECTRIXX"

Sonnabend, 01. Juni

- 14:00 Uhr** Seniorenprogramm mit Vera Münzberger und Lutz Wellner „Musical-Melodien“ sowie den Dance Dolls Braunsdorf
19:30 Uhr Braunsdorfer Showprogramm danach Tanzabend für Jung und Alt mit Roger Whittaker Double
 im Verlaufe des Abends Auslosung der Tombola-Preise

Sonntag, 02. Juni

- 10:00 Uhr** 6. Braunsdorfer Höhenlauf mit anschließender Siegerehrung auf dem Festgelände
 Information und Anmeldung unter www.zur-sonne-braunsdorf.de
 Frührschoppen im Festzelt
 „Gitterladen“ / Kunstwerksbetrieb der JVA Zeithain stellen sich vor
 Boccia-Turnier
 Volleyballturnier Anmeldung bei: Herrn Kutschke 0351 6501293
13:00 Uhr Vogelschießen
 Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Ausklang des Festwochenendes
15:00 Uhr Fußballpunktspiel Braunsdorf I – SV Blau - Weiß Glashütte
 Programm für Kinder, u.a. Kinderschminken, Bastelstraße, Kutschfahrten
15:30 Uhr Showprogramm mit dem Tanzteam Wilsdruff

Ab Freitag bereichern unsere Schausteller den Festplatz, mit Schießbude, Zuckerwatte, Crêpes, Kinderkarussell, Eis, Loswagen usw.

Wir laden alle zu abwechslungsreichen und amüsanten Tagen ein.

Der Festausschuss „ZUR SONNE“ Braunsdorf

Besuchen Sie unsere Webseite: www.zur-sonne-braunsdorf.de

Informationen aus den Ortsteilen

Dr. Stepan informiert zur Volkskrankheit Diabetes



Zur Seniorenveranstaltung im Monat Mai hatte Martina Noack unseren neuen Hausarzt und Diabetologen Dr. Martin Stepan eingeladen. Er hatte am 1. Februar 2019 die Praxis von Dr. Sareyka übernommen. Wir

freuten uns sehr, dass mit Dr. Stepan ein neuer Hausarzt für Braunsdorf gefunden wurde. Gespannt erwarteten die 60 Seniorinnen und Senioren seinen Vortrag über die Zuckerkrankheit. Dr. Stepan erhob nicht den Zeigefinger und belehrte uns, nein er vermittelte uns einen neuen Blick auf diese Volkskrankheit. 1921 wurde das Insulin aus der Bauchspeicheldrüse isoliert. Besonders in den letzten zehn Jahren wurden viele neue Medikamente entwickelt. Aber immer noch gibt es viel Unerforschtes im Diabetesbereich. Das beste Medikament gegen Diabetes Typ-2 und viele Folgekrankheiten ist Bewegung und eine gesunde Ernährung. An Hand von Grafiken belegte Dr. Stepan uns, die Menschen werden immer dicker. Nicht nur in den USA, sondern auch bei uns. Ursache ist eine fett- und zuckerlastige Ernährung. Er gab uns Ratschläge zur Ernährung und wies auf veraltete Auffassungen hin. 10.000 Schritte am Tag sollten wir gehen. Gemeinsam macht das mehr Freude und so kam der Vorschlag, eine Braunsdorfer Wandergruppe zu bilden. Mit viel Applaus bedankten wir uns für den sehr wissenswerten Vortrag und jeder von uns machte sich seine eigenen Vorsätze. Gern würden wir auch einmal einen Vortrag zum Thema Bluthochdruck hören.



Natürlich gab es vor dem Vortrag wie immer Kaffee und Kuchen. Dank vieler Senioren-Spender war diesmal beides kostenfrei. Auch zu unserer heutigen Seniorenveranstaltung fanden sich zwei Jubilare, die unsere Kasse füllten. Danke sagten wir mit einem schallenden Beifall.

Lutz Meerstein (Freie Wähler) und Kay Zeller (Freie Wähler Braunsdorf) stellten sich als Kandidaten für den Stadtrat/Ortschaftsrat vor.

Martina Noack lud nochmals alle Seniorinnen und Senioren zum Dorffest vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 ein. Am Sonnabend, 1. Juni, 14:00 Uhr, findet das Seniorenprogramm mit Vera Münzberger und Lutz Wellner „Musical-Melodien“ statt. In Vorbereitung auf das Dorffest wurden von den Senioren 150 Euro als Spende gesammelt. Nach einem leckeren Abendbrot bedankten wir uns nochmals für diese lehrreiche Seniorenveranstaltung.

Sigrid Hager



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Juni 2019**, findet **19:00 Uhr**, in der Restauration Julius Kost in Grumbach, Limbacher Straße 26, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

SG Grumbach Tischtennis Jugendmannschaft

Saisonrückblick

Wegen den Neuzugängen konnte die SG neben der Schülermannschaft, eine Mannschaft in der Bezirksliga Jugend aufstellen. Als Saisonziel setzte die Mannschaft mit Leon Thiere, Domenic Förster, Franz Günzel und Joshua Eißer eine Platzierung unter den vier Besten.



v. l.: Domenic Förster, Leon Thiere, Franz Günzel und Joshua Eißer

Im ersten Spiel gegen Gröditz galten die Grumbacher als Favorit und gewannen es haushoch. Für sie war aber klar, dass die Dresdener Mannschaften bedeutend stärker sein werden. Im zweiten Punktspiel ging es dann zu den Dresdner Sportfreunden, wo man schon beim Einspielen sehen konnte, dass man hier nicht so einfach gewinnen kann. Die Grumbacher gingen selbstbewusst an die Tische und erlebten nach den ersten Spielen eine böse Überraschung. Die Sportfreunde führten plötzlich mit 5:1. Das machte die SG nervös und sie verlor das Spiel mit 6:8. Das Ergebnis war nicht nur eine Überraschung, sondern ein Vorgeschmack für die Spiele gegen die Dresdner Mannschaften, die teilweise professionell trainiert werden.

In den Folgespielen traten sie gegen Mannschaften aus dem Kreis an, die sie immer knapp gewinnen konnten. In der Zwischenzeit legten die Spieler viel Wert auf das Training, wodurch sie besser und sicherer wurden. Damit stieg die Hoffnung auf das Erreichen des gesetzten Zieles erneut, jedoch Mitte November erkrankte Joshua und fiel für mehrere Wochen aus. Diese schlechte Nachricht sorgte dafür, dass die Mannschaft und die in Frage kommenden Ersatzspieler Alfred Zschunke und Max Kaliner noch mehr trainiert haben. Gegen Radebeul und Elbe Dresden 2. gelang der SG jeweils ein Unentschieden und in diesen Spielen konnte man sehen, was

Informationen aus den Ortsteilen

in der Mannschaft steckt. Es folgten mehrere Siege und am Ende der Halbserie stand die SG, trotz ihrer Höhen und Tiefen, auf dem 4. Platz der Tabelle.

In der Rückrunde wurde die Staffel aufgeteilt und die ersten vier Mannschaften haben nur untereinander gespielt. Die Trainingserfolge, die gute Stimmung und der Zusammenhalt deuteten auf eine spannende Rückrunde gegen die Top Mannschaften aus Dresden hin. Gegen TTC Elbe gewannen sie sicher mit 9:5 und man merkte, dass sie auf dem richtigen Weg zum Erreichen des Zieles waren. Die Spieler aus Radebeul kamen im nächsten Punktspiel gleich mit der Frage „Wie konntet ihr gegen Elbe gewinnen?“ an. Man merkte, dass sie von diesem Sieg auch überrascht waren und am Ende konnten sie selber die Erfahrung machen, nachdem die Grumbacher auch gegen sie sicher gewonnen hatten. Im letzten Spiel gegen die Sportfreunde hatte die SG „eine Rechnung offen“ und dementsprechend gingen sie hochmotiviert an die Tische. Diesmal ließen sie sich nicht aus der Ruhe bringen und am Ende gewannen sie das Spiel verdient mit 8:6. Damit blieben die Grumbacher gegen die Top Mannschaften in der Rückrunde ungeschlagen und erreichten einen guten 3. Platz in der Bezirksliga Jugend.

Die SG Grumbach bedankt sich bei Markus Günzel, der die Bekleidung der Mannschaft sponsorte, außerdem bei allen Helfern, Fahrern und Trainern, welche die Mannschaft unterstützt haben.

SG Grumbach, Abteilung Tischtennis

48h-Aktion

Die Jugendfeuerwehr Grumbach nahm auch in diesem Jahr an der 48h-Aktion der Pro Jugend e. V. teil. Unser Ziel war dieses Jahr die Verschönerung des Außengeländes unseres Rathauses in Grumbach, durch Unkraut jäten, neu aufgebrachten Gehwegbelag sowie dem Streichen von Bänken und Verteilen von Holzschnitzeln. So haben wir unseren Beitrag zur diesjährigen Aktion geleistet und das Gelände in einen ansehnlichen Zustand versetzt. Ein großer Dank gilt dem Bauhof Wilsdruff für seine tatkräftige Unterstützung mit Materialien und Gerätschaften sowie den Kameraden unserer Ortswehr Grumbach, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unter die Arme griffen. Ein Dankeschön unseres Ortschaftsrates, in Form von Süßigkeiten und Getränken, wurde uns von dem Vorsitzenden Steffen Fache überbracht, worüber wir uns sehr freuten.

Jugendwart
Mayk Neubert



Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **17. Juni 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

13. Mai 2019 Helbigsdorf!

*Hurra, endlich ist es da, das schöne ZONE 30-Schild,
was für ein Bild!
Worauf schon viele warten,
wann wird ein Verkehrsschild auf der ganzen Oberen Dorfstraße starten?
Vor vielen Jahren wurde der Ortschaftsrat gebeten,
für Kinder und Ältere einzutreten.
Für die, die keine Rücksicht kennen,
eine 30 zu benennen.
Deshalb fragte jeder bloß,
wann geht dort endlich mal was los?
Warum trifft man auch sich so Schnelle
gerade an der engsten Stelle.
Ob Traktor, PKW, LKW oder Bus,
alles, was mit Motor fahren muss,
sagt sich bestimmt, gibst einen Schaden,
wird der andere schon eine Versicherung haben!
Nun werden sich wohl viele fragen,
ob die schnellen Fahrer ein Augenmerk auf die 30 haben?*

Rainer Lotze



Anzeige(n)

Für unseren Standort Dresdner Tor (01723 Wilsdruff) suchen wir ab sofort:

Verkäufer/ Küchenmitarbeiter (m/w/d) 

für AXXE Restaurant, Burger King und Coffee-Fellow-Kaffeebar
Deine Aufgaben: Verkaufen, Kassieren und vorbereitende Küchentätigkeiten. Bedienen der Gäste. Ware annehmen, einräumen und präsentieren.
Was wir Dir bieten: Voll- und Teilzeittätigkeit. Flexible Arbeitszeiten.
 30 Tage Urlaub. Nacht- und Feiertagszuschläge. **Faire Bezahlung**
 Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann ruf uns an!

Wir freuen uns auf Dich!

Betriebsleiter Dresdner Tor Süd: Peter Walthes
 Email: karriere@areas.com | Telefon: 035204/90 50

Schul- und Heimatfest 2019 in Blankenstein 15. und 16. Juni

PROGRAMM

Sonnabend - 15. Juni 2019

14:30 Uhr Ausstellung 150 Jahre Schule

15:00 Uhr Jahrgangstreffen mit Kaffee

und Kuchen

16:30 Uhr Buntes Programm

17:15 Uhr Bilderversteigerung

"Blankensteiner Impressionen"

gemalt von Christine Bürger

17:45 Uhr Imbiss vom Grill und Topf

19:00 Uhr Konzert mit dem Reinsberger Chor

20:00 Uhr Ausklang am Lagerfeuer

Sonntag - 16. Juni 2019

09:00 Uhr Hähnekrähen mit dem

Geflügelzüchterverein

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

10:30 Uhr Frührschoppen

12:30 Uhr Mittagessen vom

Jagdschloss Herzogswalde

Für die Kinder ist die Hüpfburg wieder da!

Heimatfreunde Blankenstein e.V.

Informationen aus den Ortsteilen

Veranstaltungen des Familienzentrums e. V. Regenbogen Freital

Liebe Blankensteiner Seniorinnen und Senioren, am **Dienstag, 4. Juni 2019**, findet unser nächster Seniorennachmittag statt. Ich lade Sie dazu recht herzlich 14:00 Uhr in die Alte Schule ein. Wir wollen diesen Nachmittag mit Singen und Erzählen ausfüllen.

Im Mai besuchte uns unser Bürgermeister Ralf Rother. Wir erfuhren viel Interessantes aus dem Gesamtgebiet der Stadt Wilsdruff, wie:

- Einwohnerzahlen, Kita-Plätze, öffentliche Einrichtungen, Schülerzahlen
- Investitionen: Bau von Zisternen, Breitbanderschließung, Straßenbeleuchtung, Rettungswache Wilsdruff, Umbau DGH Grumbach
- Gymnasium Wilsdruff
- Höhepunkte in Wilsdruff, wie Bauernmarkt usw.
- Seniorentag in Limbach und Dorffeste in den einzelnen Orten
- Gewerbegebiet (viele Arbeitsplätze)

Einige Anfragen der Senioren nahm Herr Rother zur Klärung mit. Die Seniorengruppe Blankenstein dankt noch einmal dem Bürgermeister Ralf Rother recht herzlich für die interessanten Ausführungen. Dank auch an Katrin Hollube, Vorsitzende des Regenbogen Vereins e. V. Freital. Sie wollte gern einmal das Vereinsleben und die Seniorengruppe Blankenstein kennenlernen und dankte mir mit Blumen für die langjährige Tätigkeit. Ich glaube, dass sie viele positive Eindrücke mitgenommen hat.

Waltraud Naumann

Herzogswalde

Einladung

Wir laden alle Senioren ab 65, die in diesem Quartal (April bis Juni) ihren Geburtstag feierten oder noch feiern werden, **am 17. Juni 2019, 14:00 Uhr**, herzlichst in den Festsaal des DRK-Wohnparks ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem kulturellen Programm möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen schönen Nachmittag verbringen.



Um besser planen zu können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung im DRK-Wohnpark, Tel. 280001.

Ortschaftsratsrat Herzogswalde

Große Geburtstagsfeier im Rosengarten

Im Rosengarten feierten wir wieder einmal den „Großen Geburtstag“. Am 17. Mai 2019 war Frank Reinhard als Alleinunterhalter - auch als „Franky's Liederkiste“ bekannt - für die kulturelle Umrahmung verantwortlich. Das Musikmotto hieß: „Der Frühling hat sich eingestellt.“ Aufgelockert wurden die Gesangseinlagen durch eingestreute verschiedene Gedichte und humorvolle Einlagen. Den Senioren des Wohnparks und des Ortes gingen die größtenteils bekannten Melodien ins Ohr und es wurde fleißig mitgesungen und geschunkelt. Ein Lied war dabei körperlich an-



strengend: „Das kommt vom Rudern, das kommt vom Segeln,...“. Hoffentlich hat man nach dem begeisterten Mitmachen nicht Muskelkater bekommen?! Eine sehr schöne Veranstaltung, alle waren zufrieden.

Rainer Seifert



Chorkonzert im „Rosengarten“

Am 18. Mai 2019 war bei uns das Freitaler Ensemble „Cantabile“ mit seinem Dirigenten, Herrn Horak, zu Gast. Der gemischte Chor präsentierte bekannte und unbekannte wunderschöne Frühlingmelodien. Das Publikum wurde zum Mitsingen und Schunkeln einbezogen. Es wurde sogar gefordert, durch Mitsingen eines Kanons. Ab und an wurde das Programm durch humorvolle Gedichte von Ringelnatz, Hesse usw. aufgelockert. Der Chor sang mit Inbrunst und hoher Qualität. Wir, die Zuhörer, waren begeistert und dankbar. Ein wunderbarer Kulturgenuss, der sich hoffentlich wiederholen lässt.

Rainer Seifert



Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **17. Juni 2019**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Waidmanns Heil – Waidmanns Dank



Das monatliche Treffen der Kaufbacher Seniorinnen und Senioren sollte nicht nur für sie eine Überraschung werden, auch die Kindergartenkinder der Edelsteingruppe aus Grumbach waren mit von der Partie. Jäger Jürgen Clauß organisierte für Alt und

Jung eine Ausstellung, die er mit seinen Tierpräparaten und Schaubildern liebevoll für diesen Nachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach arrangierte. Doch o weh, durch den Streik der Busfahrer hatten wir für die Kinder ein echtes Transportproblem. Beherzt sprang unser Ortsvorsteher Holger Vogt als Taxifahrer für uns ein und ein riesengroßes Dankeschön geht an Dirk Glathe, der uns kostenlos einen Kleinbus seines Taxiunternehmens zur Verfügung stellte. Nun konnte unser unterhaltsamer Nachmittag starten.

Während die Seniorinnen und Senioren sich noch Kaffee und Kuchen schmecken ließen, vergnügten sich die Kinder auf dem Spielplatz und verputzten das Eis, das unser Geburtstagskind Alexandro spendierte. Dann begrüßte uns alle Herr Clauß mit dem Gruß der Jäger: „Waidmanns Heil“, worauf wir alle mit „Waidmanns Dank“ antworteten. Wow, das sah ganz wie im Wald aus: ein Rehkitz lag im Gras, die Wildtaube saß neben ihrem Nest in der Fichte (wir mussten auf eine Leiter klettern, um in ihr Gelege zu schauen), Waschbär, Marder, Wiesel, Schnepfe, so viele Tiere ganz in echt - wir waren begeistert. Unser Jäger beantwortete geduldig alle Fra-



gen, erklärte uns die Tiere, Geweihe, Federn, Zähne usw. Jetzt bekamen wir etwas zu tun: jedes Kind suchte sich einen Helfer unter den Kaufbachern. Lediglich beim Lesen und Schreiben des nun folgenden Quiz durften sie helfen. Ja, ganz so leicht machte



es uns der Jäger nicht und es gab großes Staunen, was die Kinder schon alles wissen. Am Ende gab es für die Sieger echte Jagdpreise. Doch Gewinner waren wir alle: wir haben so viel begriffen, haben uns aufeinander eingelassen und einen schönen Nachmittag verlebt. Danke, lieber Jürgen Clauß sowie Sonhild und Fritz Postler.

Anja Kretschmer, Erzieherin der Edelsteingruppe



Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Juni 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am Mittwoch, 5. Juni 2019, 14:00 Uhr, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend berichtet uns Jürgen Juhrig über das denkmalgeschützte Funkamt in Wilsdruff, welches vor 65 Jahren in Betrieb genommen wurde und seine heutigen Probleme.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Informationen aus den Ortsteilen

Seniorenwanderung

Wer hat Lust mit uns zu wandern? Wir starten **am 19. Juni 2019, 09:00 Uhr**, am Markt in Kesselsdorf zur Zschoner Mühle.

Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Information des Heimatkreises

Es ist schon erstaunlich, welche historischen Kesselsdorfer Neuigkeiten immer wieder zu berichten sind. So konnte bereits das Heft Nr. 33 der „Kesselsdorfer Heimatkunde“ herausgegeben werden. Es ist im Mai erschienen und kann an den gewohnten Verkaufstandorten erworben werden. Noch entspannter ist es für alle an der Kesselsdorfer Geschichte Interessierten, wenn Sie das Heft bei Frau Drese abonnieren. Dann verpassen Sie auf keinen Fall eine Neuerscheinung. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der interessanten Artikel. Ich denke, es ist wieder für jeden etwas dabei, denn es wird ein weites Spektrum an Themen angesprochen.

Nun noch ein Wort zu einem anderen Thema. Ich möchte schon heute darauf hinweisen, dass unsere Heimatstube in den Monaten Juli/August geschlossen ist. Am 16. Juni 2019 ist der letzte reguläre Öffnungstag und dann sind wir ab 1. September 2019 wieder für Sie da. In der Zwischenzeit stehen - wie gewohnt - Mitglieder des Heimatkreises nach Anmeldung für Sie bereit.

*Renate Dauterstedt
Heimatkreis Kesselsdorf*

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **26. Juni 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher*

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Juni 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 37, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*André Börner
Ortsvorsteher*

42. Galerieabend - Nachlese - Es gibt immer einen guten Grund – Unternehmen in unserer Nachbarschaft

Am Ortseingang Grund begrüßt ein Willkommensschild mit der Aufschrift „Kleintiro!“ den Besucher. Vielleicht, um ihn mit Eintritt in den Ort schon etwas heiterer zu stimmen. Dazu gibt es einen guten Grund: Die liebevolle Landschaft entlang der Triebisch, am Waldesrand und auf den Höhen sowie die dörfliche Bebauung im Tal und an den Hängen verstreut.

Liefen Unternehmen in unserer Nachbarschaft auch einen guten Grund? Mindestens zwei Unternehmen sind aus dem Dorf nicht mehr wegzudenken und prägen das Ortsbild maßgeblich. Wir hatten zu unserer Gesprächsrunde am 10. Mai 2019 die Geschäftsführer der Unternehmen Galabau Grünwerk-Welde und KNOX Apotheker Hermann Zwetz Räucherkerzenherstellung in den Dorfgemeinschaftsraum Mohorn eingeladen. Leider konnte Herr Dennis Koch-Beier aus arbeitstechnischen Gründen nicht teilnehmen. Deshalb stand Tobias Welde, begleitet von seiner Ehefrau Kerstin, seinem Sohn und seiner Enkeltochter, an diesem Abend zu diesem Thema allein Rede und Antwort. Dr. Heidrun Torres Román führte fachlich überzeugend und einfühlsam durch den Abend und schaffte so eine anregende Atmosphäre.

Wir erinnern uns: Eine Investruine der Firma Saxonia Freiberg trübte in den ersten Jahren nach der Wiedervereinigung das liebevolle Ortsbild. Sie stand am Ortseingang Grund als großer Klotz zum Verkauf bzw. kurz vor dem Abriss. Doch seit 2008 zog Leben in das Gebäude ein, veränderte sich auch die Außenfassade. Heute fügt sich alles harmonisch in den Ort ein. Die Geschichte des relativ jungen Unternehmens begann 1996 mit dem Start als Ein-Mann-Betrieb in ein fremdes Fachgebiet. Eine Situation, die in den 1990er Jahren einige Personen und Familien in unserer Region erlebten. Die Gäste des Abends folgten gespannt und sehr interessiert den eindrücklichen Schilderungen von Tobias Welde. Sie konnten gut nachvollziehen, welche große Portion an Mut, Fleiß und gesundem Selbstvertrauen notwendig war, um ein Unternehmen aufzubauen, qualitativ und ökonomisch stabil zu erhalten und weiter zu entwickeln. Sohn Ruben wird den Betrieb „Grünwerk - Freude am Garten“ einmal übernehmen. So ist auch die Zukunft gesichert. Heute gehört die Familie Welde mit ihrem Firmen- und Wohnsitz zur „ingesessenen Grunder Ortsfamilie“. Ein echter Gewinn für alle, da sich die Familie auch für die Entwicklung von Mohorn und Grund aktiv mit einbringt.

Allen, die an diesem Freitag gekommen waren und zum Gelingen des Abends beitrugen, ob durch Gespräche, Bedienung der Technik oder als Mundschmecker, sei herzlich Danke gesagt.

Margit Möbius



Mal wieder Lokschuppen sehen

07.06. - 10.06.

Mohorn



Freitag, 07.06.2019

- ab 19:00 Uhr Bratwurst vom Holzkohlegrill
- 21:00 Uhr „Lokschuppen rockt“ mit den Bands „Mammut“ und „Ist das noch Hip-Hop“

Samstag, 08.06.2019

- 09:30 Uhr Schachturnier
- 11:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „120 Jahre Schmalspurbahn“
- ab 11:00 Uhr Feuerwehr und Jugendfeuerwehr stellen sich vor
- ab 11:00 Uhr Aktivitäten auf dem Festplatz
- 13:00 Uhr Lokschuppen-Lauf für Kinder
- 14:00 Uhr Programm vom Kindergarten mit Kaffee und Kuchen
- 20:00 Uhr Abendveranstaltung des MCV - „Mit Qualm und Dampf in den Klassenkampf“

Pfingstsonntag, 09.06.2019

- 08:00 Uhr Gemeinsames Frühstück mit Rührei
- 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche; danach Führung in der Kirche
- 10:30 Uhr Frühschoppen mit Dixieland - Band
- 11:00 Uhr Offizielle Einweihung von Festplatz und Spielplatz
- ab 11:00 Uhr Aktivitäten auf dem Festplatz
- 14:00 Uhr Programm von Musikschule, Funkengarde MCV, Kaffee und Kuchen
- 22:00 Uhr „Summer Vibrations“ by Jugendclub Mohorn im Lokschuppen
- Kirche Ausstellung 130 Jahre Kirche Mohorn
- 10:30 Uhr / 14:00 Uhr Führung

Pfingstmontag, 10.06.2019

- 10:30 Uhr Menschenkicker (Siegerehrung ca. 16:00 Uhr)
- ab 11:00 Uhr Aktivitäten auf dem Festplatz, Bratwürste und Steaks vom Grill
- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Aktivitäten am Samstag, Sonntag und Montag

Ausstellung Modellbahnverein „Triebischtal-Express Mohorn“, Kinderschminken, Bastelstraße, Quadfahren für Kinder, Karussell, Mehrfach - Trampolin, Bobbycarfahren, Hüpfburg

zusätzlich Samstag und Sonntag:

Sternfahrt der Radfahrer, Geflügelausstellung mit Quiz, Geschicklichkeitsspiele, Waldgeist, Ball werfen, Futter- oder Vogelhäuschen bauen, Lok basteln, Traktorrundfahrten, GEOPARK - Geologie aktiv, Baggern für Jedermann, Ausstellung und Bier von kleiner Privatbrauerei, Ponykutschfahrten

Für Speisen und Getränke ist an allen Veranstaltungstagen gesorgt!

 Festplatz am Lokschuppen, Bahnhofstraße 8, 01723 Mohorn

Informationen aus den Ortsteilen

Es geschah im „Silbergrund“

Im Rahmen der vom Wilsdruffer Artur-Kühne-Verein initiierten Sonntags-spaziergänge führte Frank Stockmann vom Förderverein Geologie e. V. die Besucher diesmal durch den Wilsdruffer Ortsteil Grund unter dem Motto: „Silberbergbau rund um Grund - Mythos oder Tatsache“. Rund 80 Interessierte folgten Frank Stockmanns spannenden, fachkundigen und unterhaltsamen Ausführungen. Bei kühlem und durchwachsenem Wetter galt es eine anspruchsvolle Wandertour zu bewältigen. Der gewählte Bergbaulehrpfad führte vom Pyramidenhaus in Richtung Wüstarabien, bergauf nach Obergrund und über die Hetzdorfer Straße zurück mit einem Abstecher ins Tieftal und zum Abzweig Alte Poststraße weiter zum Mundloch Reicher Matthias, immer vorbei an ehemaligen Stolleneingängen oder anderen bergbaulichen Zeugnissen. Nach 2 ½ Stunden fanden sich die Besucher bei guter Stimmung wieder am zentralen Ausgangspunkt Pyramidenhaus ein. In Erinnerung bleiben neben zahlreichem Fachwissen auch einige Geschichten und Anekdoten zum Weg der Gesteine

(zwischen Triebisch und Mühlgraben) im Zentrum des Ortes, zu den Grubenbauen „Himmlischer Vater“, „Drei Rosen“, „Drei Lilien“ und „Drei Lilien Erbstolln“ entlang des Weges im Triebischtal bis zum Wasserhäusel unterhalb der „Weißen Halde“. Nach der Überquerung der Triebisch und Anstieg auf dem Wiesenweg nach Obergrund ging mit Blick auf die ehemaligen Mühlen in Grund eine interessante Wanderung zu Ende.

Wir sagen allen Danke, die dabei waren und Unterstützung gaben. Wer gern noch etwas über den Silberbergbau in Grund erfahren und nachlesen möchte, kann dies im Heft 11 der Heimathefte Mohorn/Grund, unter gleichem Titel, verfasst von Frank Stockmann, tun. (Erhältlich in Wilsdruff in der Buchhandlung Siegemund, in Mohorn bei Dürsel Geschenkideen und BHG am Bahnhof.)

Margit Möbius

Summer Vibrations

An alle Freunde, Bekannte und die, die es noch werden wollen. Am 9. Juni 2019 wollen wir mit euch wieder die Nacht zum Tag machen und unsere traditionelle Summer Vibrations veranstalten. Wer schon vor drei Jahren unser Gast war, kann sich sicherlich noch an den Lokschnuppen erinnern, wo es auch dieses Jahr stattfinden wird. Musikalisch wird uns DJ Robert Dehli unterstützen, während wir uns um gute Getränke kümmern. Wir freuen uns auf euch!

Jugendclub Mohorn



Der MCV – mit Qualm und Dampf in den Klassenkampf!



Also wir haben noch nicht genug, deshalb qualmt es auch bald wieder im Lokschnuppen. Nach einer kurzen Erholungs-pause und einem schönen Vereinsfest sprudeln wir wieder vor Ideen und sind voller Tatendrang. Anlässlich zu „Mal wieder Lokschnuppen sehen“ am Pfingstwochenende, vom 7. bis 10. Juni 2019, haben auch wir unsere Köpfe wieder zusammengesteckt, um für euch ein kleines Programm auf die Beine zu stellen. Mit unserer Lok geht es am 8. Juni 2019, ab 19:00 Uhr, zurück in die Vergangenheit. Lasst euch überraschen!

Morei Olei!



Informationen aus den Ortsteilen

Rundgang in Wien

Am Dienstag, 14. Mai 2019, gegen 15:00 Uhr, stand unser Stadtführer durch Wien schon für die Grunder Senioren bereit. Nicht in Wien, sondern in der Sportgaststätte Grund, erwartete uns Herr Tröger zu dem 2. Teil seines Lichtbildervortrages. Erst einmal wurden uns Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen serviert. Wir haben kräftig zugelangt und es hat uns wieder gut geschmeckt. Dann trat unser Reiseleiter in Aktion. Mit Musik aus der Konserve wurden wir auf die wunderschöne Stadt eingestimmt.



Herr Tröger führte uns durch Schlösser, königliche Gärten und Parks, wie den Prater mit seinen Fahrgeschäften, Gaststätten und Cafés in der Stadt. Wir erfuhren viel über die prächtigen Bauten, wie Theater, Konzertsäle usw. Er informierte uns über die Kaiserliche Familie mit der viel bewundern Kaiserin Sissi. In Wien waren namhafte Komponisten zu Hause, wie Beethoven, Mozart, Bruckner, Mahler, Johann Strauß (Vater und Sohn). Wir erfuhren, wie der Kaiserschmarrn zu seinem Namen kam und vieles

mehr. Das hätte immer so weiter gehen können. Er konnte zu jedem Bild viel, und das ohne irgendwelche Aufzeichnungen, erzählen. Nur zum Einspielen der jeweiligen Musik benutzte er einen Spickzettel. Mal legte er eine CD mit schmissiger Musik, mal mit Walzerklängen, Gesang und anderen Wiener Klängen ein. Den Abschluss bildeten die Wiener Sängerknaben. Es war wieder ein schöner gemeinsamer Nachmittag. Wir danken allen, die diesen für uns gestaltet haben.

Reinhild Scheibe



SV Wacker Mohorn

Menschen KICKER

10.06. | 10:30 Uhr

Outdoor-Veranstaltung

12 Mannschaften

Startgebühr: 25,- EUR

Anmeldung: ab sofort
(per E-Mail: marcel.kleinod@googlemail.com oder SAEURICH@sv-wacker-mohorn.de)

am Loksuppen Mohorn
(Bahnhofstraße 8, 01723 Mohorn)

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Irene Günther aus Wilsdruff zum 90. Geburtstag am 09.05.



Anna Anders aus Wilsdruff zum 96. Geburtstag am 14.05.



Helga Jentsch aus Wilsdruff zum 91. Geburtstag am 12.05.



Irma Weidner aus Wilsdruff zum 97. Geburtstag am 15.05.

Unsere Jubilare des Monats

31.05.	Christa Gauernack	aus Wilsdruff	zum 84.	04.06.	Gisela Kühne	aus Grumbach	zum 89.
31.05.	Udo Preusche	aus Kesselsdorf	zum 71.	05.06.	Günter Göbel	aus Grumbach	zum 80.
31.05.	Dr. Regine Schwipp	aus Kesselsdorf	zum 75	05.06.	Christa Göhler	aus Wilsdruff	zum 87.
31.05.	Klaus Tamme	aus Grumbach	zum 76.	06.06.	Helma Beyer	aus Mohorn	zum 88.
01.06.	Waltraud Birkner	aus Grumbach	zum 76.	06.06.	Dagmar Kroll	aus Herzogswalde	zum 77.
01.06.	Karin Böhme	aus Oberhermsdorf	zum 80.	06.06.	Renate Meinhardt	aus Wilsdruff	zum 78.
01.06.	Eberhard Christof	aus Herzogswalde	zum 72.	06.06.	Inge Richter	aus Wilsdruff	zum 70.
01.06.	Heinz Gärtner	aus Kesselsdorf	zum 76.	06.06.	Gisela Starke	aus Wilsdruff	zum 72.
01.06.	Anneliese Horstmann	aus Wilsdruff	zum 88.	06.06.	Gottfried Wündrich	aus Blankenstein	zum 99.
01.06.	Bernd Kraja	aus Kesselsdorf	zum 75.	07.06.	Wolfgang Wothe	aus Kesselsdorf	zum 84.
01.06.	Helmut Metzler	aus Kesselsdorf	zum 73.	08.06.	Edith Goldbach	aus Kleinopitz	zum 75.
01.06.	Waltraud Ranft	aus Wilsdruff	zum 75.	08.06.	Lothar Hübner	aus Grumbach	zum 76.
01.06.	Brunhild Siegemund	aus Wilsdruff	zum 81.	10.06.	Amalie Freese	aus Wilsdruff	zum 78.
01.06.	Werner Wolf	aus Wilsdruff	zum 70.	10.06.	Anne-Lene Hauptvogel	aus Kesselsdorf	zum 72.
02.06.	Reiner Fenk	aus Kesselsdorf	zum 71.	10.06.	Eckhard Hoffmann	aus Grumbach	zum 73.
02.06.	Ingeborg Geyer	aus Kesselsdorf	zum 88.	10.06.	Wolfgang Holfert	aus Braunsdorf	zum 72.
02.06.	Hiltrud Götze	aus Kesselsdorf	zum 86.	11.06.	Anneliese John	aus Mohorn	zum 73.
03.06.	Ruth Hentschel	aus Grumbach	zum 86.	11.06.	Hilde Kinne	aus Wilsdruff	zum 81.
03.06.	Bernd Kästner	aus Wilsdruff	zum 72.	11.06.	Karl Meerstein	aus Braunsdorf	zum 76.
03.06.	Liesbeth Namyslo	aus Wilsdruff	zum 84.	12.06.	Charlotte Korb	aus Mohorn	zum 90.
03.06.	Annelies Schellenberg	aus Oberhermsdorf	zum 83.	12.06.	Rosemarie Schöne	aus Wilsdruff	zum 76.
04.06.	Ursula Feiertag	aus Herzogswalde	zum 86.	12.06.	Hans-Joachim Wolf	aus Blankenstein	zum 73.
04.06.	Klaus Friebel	aus Kesselsdorf	zum 86.	12.06.	Erika Zeps	aus Kesselsdorf	zum 74.
04.06.	Norbert Giehler	aus Herzogswalde	zum 80.				

Anzeige(n)



AMARA
EVENT · FESTSAAL · RESTAURANT · PENSION



Tel.: 0352 / 093 999 82
info@amara-festsaal.de
www.amara-festsaal.de

Freiberger Str. 37 | 01723 Mohorn

Der perfekte Ort für:

- HOCHZEITEN
- GEBURTSTAGE
- JUGENDWEIHEN
- WEIHNACHTSFEIERN
- SILVESTERFEIERN
- KLASSENTREFFEN
- FIRMENFEIERN
- TAGUNGEN
- SEMINARE
- u.v.m.

Unser Team heißt Sie herzlich willkommen und freut sich darauf Ihre Wünsche wahr werden zu lassen.



Termine

**Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

31.05. Bären-Apotheke	07.06. Grund-Apotheke Freital
01.06. Apotheke Kesselsdorf	08.06. Bären-Apotheke
02.06. Apotheke Tharandt	09.06. Stadt-Apotheke
03.06. Löwen-Apotheke	10.06. Windberg-Apotheke
04.06. Wilandes-Apotheke	11.06. Apotheke im Gutshof
05.06. Raben-Apotheke Rabenau	12.06. Central-Apotheke
06.06. St. Michaelis Mohorn	13.06. Glückauf-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

Veranstaltungen

- So, 02.06.2019, 14:00 bis 16:00 Uhr**
Dauerausstellung
Kesselsdorf, Schulstraße 2 (Heimatstube)
Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf, Tel. 035204 40329
- Mi, 05.06.2019, 14:00 Uhr**
Seniorenachmittag
Kesselsdorf, Gaststätte „Elena“ am Markt
Nähere Informationen: Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf, Tel. 035204 40798
- Mo, 10.06.2019, 14:00 Uhr**
Letzter Ausstellungstag mit Portraitfotografie
Wilsdruff, Gezinge 12 (Heimtmuseum)
Nähere Informationen: Heimatmuseum Wilsdruff, Tel. 035204 791516

2-Zimmer-Wohnung in Kesselsdorf zu vermieten, Parterre, 55,5 m², Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Keller, Wohnstube, Waschraum im Keller, Tiefgarage + Außenstellplatz, kl. Terrasse. Kaltmiete 365,00 € zzgl. NK und Garage, Stellplatz 50,00 €
Telefon: 035973 24152

Anzeige(n)

– Meisterliches Handwerk seit über 20 Jahren –
Fliesenfachgeschäft
Jürgen Damm
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Hühndorfer Str. 33 • 01665 Klipphausen
Funk: 0171 / 7 47 41 09
Telefon/Fax: 03 52 04 / 6 14 44
fliesen.juergen.damm@gmx.de



Seniendienste & Alltagsbegleitung
Ihre Bedürfnisse und Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt, wir sind für Sie da!

Unsere Leistungen für Sie:

-  Begleitung zu Ärzten, Ämtern oder Veranstaltungen
-  Hilfe bei der Erledigung von Schriftverkehr
-  Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
-  Übernahme von Fahrdiensten
-  Entlastung von pflegenden Angehörigen u.v.m.

Bei vorhandenem Pflegegrad rechnen wir unsere Leistungen direkt mit den Kassen ab!

Kerstin Schmidt, 01665 Klipphausen, An den Kastanien 3
 **Tel. 035204-779 427**  **info@lebens-zeiten.de**
 **Mobil 0172-30 83 390**  **www.Lebens-Zeiten.de**



Unsere Öffnungszeiten
01.05.2019 bis 31.10.2019

Montag: Ruhetag
 Dienstag: Ruhetag
 Mittwoch: 16:00 Uhr-22:00 Uhr
 Donnerstag: 16:00 Uhr-22:00 Uhr
 Freitag: 16:00 Uhr-22:00 Uhr
 Samstag: 11:00 Uhr-22:00 Uhr
 Sonntag: 11:00 Uhr-20:00 Uhr

Gern richten wir für Sie Familienfeiern, Geburtstage, Weihnachtsfeiern und andere Veranstaltungen aus

Gaststätte "Am Parkstadion" | Inh. Franziska Büchner
 Landbergweg 7a | 01723 Wilsdruff | Tel.: 035204-58931

Anzeige(n)

Sommerpreise

Union Brikett
 Halbsteine und Gemisch
 Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
 Holzbrikett / Holzpellet
 Steinkohle 25-50 mm | Koks 10-40 mm
 Anthrazit Nuss 5 (6-12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel
 Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch
 Telefon: 037325 92636



FAMILIENUNTERNEHMEN  PFLEGE UND GESUNDHEIT

IN ZUKUNFT MIT IHNEN

... als **WOHNBEREICHSLEITUNG** oder **EXAM. PFLEGEFACHKRAFT** (w/m/d)

Das sind doch gute Aussichten:

- einen Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- familienfreundliches Unternehmen
- Qualifizierungsmaßnahmen möglich
- Mitarbeiterangebote | 28 Tage Urlaub

Gerne kommen wir mit Ihnen ins (Bewerbungs-) Gespräch.

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze.
azubi.ks-gruppe.de

K&S Seniorenresidenz Wilsdruff | An der Schule 4 | 01723 Wilsdruff | Tel. 0 35 204 / 39 29 0
 bewerbung@ks-gruppe.de | jobs.ks-gruppe.de

markilux .com



JETZT
informieren

markilux Designmarkisen
 Die Beste unter der Sonne.
 Für den schönsten Schatten.

MK Manfred Keydel
Fachbetrieb des Rollladen- und Jalousienbauer-Handwerkes

Inh. A. Keydel
 Burgwartstraße 60
 01705 Freital
 Tel. 0351 650 2868
 E-Mail: info@manfredkeydel.de
www.manfredkeydel.de

Asoll Enax
BEAUTY CENTER
Kosmetik - Wellness - Tagesfarm

Jeder Augenblick ist so schön, wie man ihn sieht, jeder Moment so einzigartig,
 wie man ihn empfindet und jeder Mensch so wichtig, wie man ihn im Herzen hat.

BABOR
Imrana Malik

MOMENTS Green Tea



Grüner Tee schützt vor freien Radikalen und schädlichen UV-A/-B Strahlen.
 Die perfekte Vorbereitung auf die Sommerzeit.

- sanfte Reinigung mit Green Tea Milk
- Bambus Peeling und Green Tea Serum
- Gesichtsmassage mit Green Tea Gel Maske und Base Fusion Fine

60 Min / 69,- €

MOMENTS - Feuchtigkeitskick

Gönnen Sie Ihrer Haut in sonnenreichen Stunden eine Abkühlung und geben Sie ihr die Möglichkeit, aufzutanken.
 Durch Muskatellersalbei wird das Feuchtigkeitsdepot aufgefüllt, die Spannkraft erhöht und Sie fühlen sich wie im Urlaub am Strand ...

- sanfte Reinigung mit Hydra Save
- Enzympeeling und Rosenwasser
- Gesichtsmassage mit wohltuenden Feuchtigkeits-Vliesen
- Abschlusspflege mit Hydra Save Creme

90 Min / 79,- €



Unsere Verwöhnbehandlungen:

- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE & IHN
- Wellness Dinner for two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Wärmekräutertherapie
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badevergnügen bei Kerzenschein

Geschenkgutscheine - immer eine gute Idee! Wir beraten Sie gern.

 01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | www.beautycenter-asoll-enax.de

Anzeiger(n)

Rico Müller

Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221 | www.maler-meister-mueller.de
 Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff | info@maler-meister-mueller.de

Holzpellets

SOMMERAKTION bis 28. Juni 2019

- Holzbriketts eckig **189 C/Pal.** à 900 kg in 10 kg Verpackungen
- Holzpellets DIN plus **223 C/Pal.** EN plus A1 à 900 kg in 15 kg Verpackungen

KOSTENLOSE LIEFERUNG
 ab 3 Pal. bis 30 km
 ab 6 Pal. bis 60 km

ab Brennstofflager
 Am Steinberg 3
 09603 Großschirma

Holzbriketts verwertbares
www.verwertbares.de Tel.: 037328/189965

GEFLÜGELHOF LANGE, Blankenstein

Wir suchen zur langfristigen Unterstützung unseres Teams einen **engagierte/n Mitarbeiter/in in Teilzeitanstellung.**

Sie sollten:

- zuverlässig, flexibel und belastbar sein
- die Fahrerlaubnis der Klasse B besitzen
- Verständnis im Umgang mit Tieren haben

➤ Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der Eierproduktion und Vermarktung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Mühlenweg 9 | 01723 Blankenstein
 Tel.: 035209 20310 | E-Mail: Schobersteffi@t-online.de



Wir machen Ihren Schaden weg!
 Instandsetzung bei Unfallschäden

Autolackiererei Hoffmann
 Inh. Lutz Hoffmann | Autolackiermeister

Scharfenberger Straße 48
 01665 Klipphausen OT Naustadt
 Tel.: 03521/452273
autolack.hoffmann@web.de



1. Truck & COUNTRY Fete

MIT WILLI AUS BARUNKSCHWEIG + TEXAS RADIO + ÜBERDRUCKUNGS-LIVE-ACT

AB 9.30 UHR

22. JUNI 2019

Burkhardswalde / b. Meißen

Love that Country Music

- Rasenmäher Zeitfahren (Anmeldung unter 0151-70525004),
- Großes Lagerfeuer
- Kinderreiten,
- Feuerschale,
- Stockbrot backen,
- Hüpfburg, Grill,
- Bierbar...

FREI.....EINTRITT FREI !!!.....EINTRITT FREI !!!.....EINTRITT FREI !!! ...



Seifert

DIE BADGESTALTER

GENAU DAS BAD, WIE ICH ES MAG.

UND WAS MÖGEN SIE?
 Wir beraten Sie gerne.

Seifert
 BAD & HEIZUNG

Seifert Bad & Heizung GmbH & Co. KG
 Pegenauer Straße 8
 01665 Klipphausen
 Fon: 03521 45 49 12
www.bad-heizung-seifert.de

Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
 Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr

Komplett mein Bad

